

## **Finanzlage der Schaffhauser Gemeinden 2021 und Finanzausgleich 2022**

*Das Volkswirtschaftsdepartement hat den Finanzausgleich für das Jahr 2022 festgelegt. Er basiert auf der finanziellen Lage der Gemeinden in der Bemessungsperiode 2019 bis 2021. Die Ansprüche der Gemeinden an den Ressourcenausgleich belaufen sich auf 3,9 Mio. Franken und an den Lastenausgleich auf 2,3 Mio. Franken. Die Finanzierung des Gesamtbetrages von 6,2 Mio. Franken wird je hälftig vom Kanton und von den ressourcenstarken resp. lastenarmen Gemeinden getragen. Insgesamt erhalten 13 Gemeinden Zahlungen aus dem Finanzausgleich; 13 Gemeinden leisten Beiträge.*

*Die Jahresabschlüsse im Jahr 2021 zeigen zum wiederholten Male ein erfreuliches Bild. 24 der 26 Gemeinden konnten positive Jahresergebnisse präsentieren. Der ausgewiesene Ertragsüberschuss liegt insgesamt bei 14,0 Mio. Franken, davon steuern die Gemeinden im urbanen Umfeld rund die Hälfte bei. Es muss dabei berücksichtigt werden, dass netto 31,4 Mio. Franken in sogenannte finanzpolitische Reserven eingelegt wurden, ansonsten wären die Ergebnisse um diesen Betrag höher ausgefallen. Mit 24,0 Mio. Franken kommt der Löwenanteil aus der Stadt Schaffhausen. Die finanzpolitischen Reserven dienen dazu, zukünftige Jahresabschlüsse zu entlasten. Die Schaffhauser Gemeinden weisen per 31. Dezember 2021 ein kumuliertes Eigenkapital von 724,8 Mio. Franken aus.*

*Der Finanzausgleich umfasst den Lastenausgleich sowie den Ressourcenausgleich. Der Lastenausgleich gleicht die grössten durch die Gemeinden nicht beeinflussbaren Lasten teilweise aus. Er umfasst die Bildungs-, Sozialhilfe-, Polizei- und Zentrumslast sowie die Last der Weite. Der Lastenausgleich hat gegenüber dem Vorjahr (2,5 Mio. Franken) um rund 0,2 Mio. Franken abgenommen. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Bildungslast der Stadt Schaffhausen gegenüber dem kantonalen Mittel nicht in gleichem Masse gestiegen ist und sich somit die entsprechenden Bezüge aus dem Lastenausgleich verringert haben.*

*Der Ressourcenausgleich dient dem teilweisen Ausgleich der grossen Unterschiede bei der Steuerkraft der Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr (2,8 Mio. Franken) steigt dieser um 1,1 Mio. Franken an. Massgebend für diese markante Steigerung sind die sehr hohen Steuereinnahmen der Stadt Schaffhausen in der Berechnungsperiode, welche die durchschnittliche Steuerkraft in die Höhe treiben. Dies hat auch dazu geführt, dass die Gemeinde Barga trotz leicht steigender Steuerkraft wieder zu einer Nehmergemeinde wurde.*

*Die höchsten Pro-Kopf-Beiträge an den Finanzausgleich (über 100 Franken pro Einwohner) leisten die Gemeinden Buch, Buchberg, Hemishofen und Rüdlingen, in absoluten Zahlen (über 200'000 Franken) die Gemeinden Beringen, Stein am Rhein und Thayngen. Im Gegensatz dazu erhalten die Gemeinden Hallau, Merishausen und Wilchingen Zuschüsse von über 500'000 Franken.*

## 1. Finanzlage der Schaffhauser Gemeinden 2021

### 1.1 Rechnungsergebnis

Werden die Rechnungsabschlüsse aller Gemeinden summiert, so ergibt sich folgendes Bild (Beilage 1):

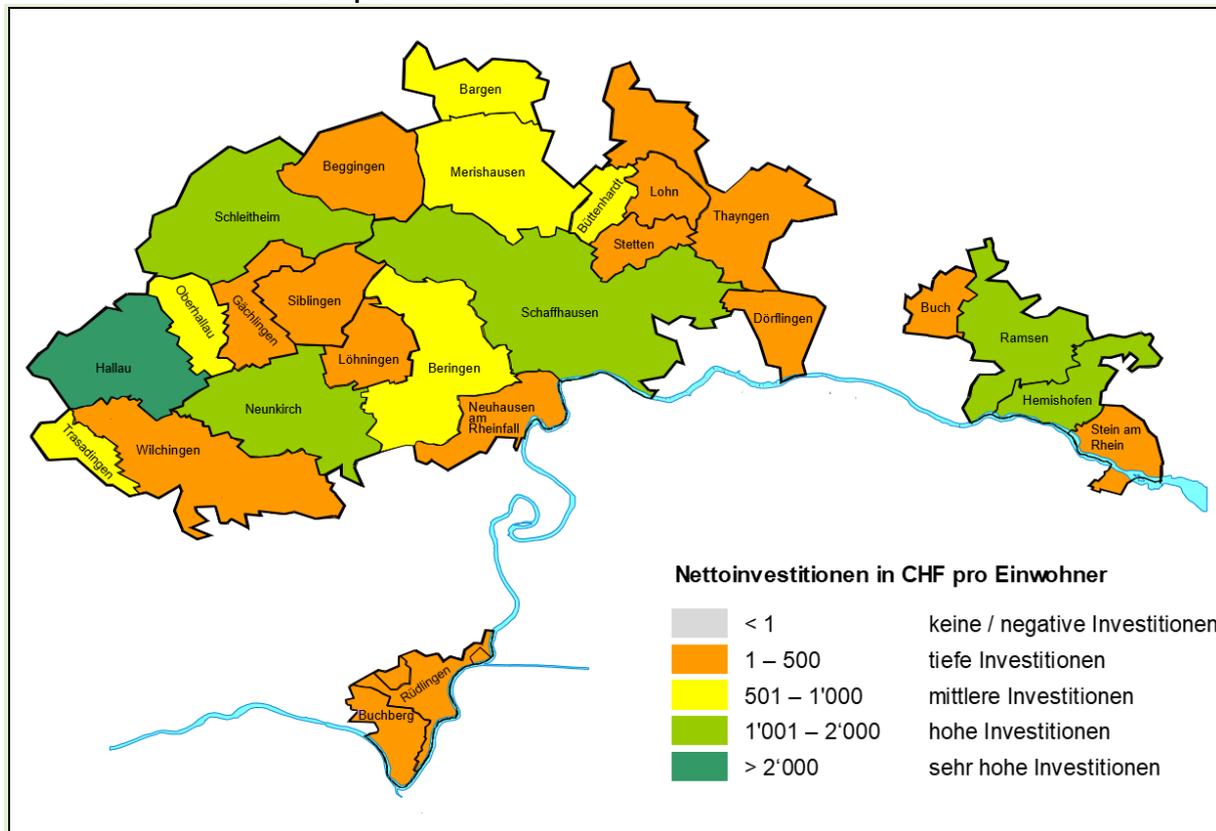
	2021 MCHF	2021 CHF / EW	2020 MCHF	2020 CHF / EW
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>				
Aufwand (nach Einlage in finanzpol. Reserve)	579,9	6'896	554,8	6'672
Ertrag (nach Entnahme aus finanzpol. Reserve)	<u>593,9</u>	<u>7'062</u>	<u>565,1</u>	<u>6'796</u>
Überschuss/Fehlbetrag (-)	14,0	166	10,3	124
<b>Investitionsrechnung</b>				
Ausgaben	112,8	1'342	107,3	1'291
Einnahmen	<u>44,8</u>	<u>532</u>	<u>33,5</u>	<u>403</u>
Nettoinvestitionen	68,0	810	73,8	888
<b>Finanzierung</b>				
Ergebnis der Erfolgsrechnung	14,0	166	10,3	124
Nettoinvestitionen	<u>68,0</u>	<u>810</u>	<u>73,8</u>	<u>888</u>
Finanzierungsbedarf	54,0	644	63,5	764
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag	29,5	350	29,4	354
Einlagen/Entnahmen in/aus Spezialfinanzierungen, Fonds, Legaten und Eigenkapital	<u>43,1</u>	<u>513</u>	<u>31,8</u>	<u>382</u>
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-)	18,6	219	2,3	28
Selbstfinanzierungsgrad in Prozent	127		97	

**In der Erfolgsrechnung haben alle Gemeinden zusammen einen Ertragsüberschuss von 14,0 Mio. Franken ausgewiesen.** Von der Möglichkeit, finanzpolitische Reserven zu bilden, haben neun Gemeinden (Vorjahr zehn) Gebrauch gemacht im Betrag von brutto 32,9 Mio. Franken (Vorjahr 30,7 Mio.), davon 24,0 Mio. Franken (Vorjahr 23,6 Mio.) in der Stadt Schaffhausen. Finanzpolitische Reserven dienen dem Zweck der Erhaltung einer stetigen Steuerbelastung im Falle von aussergewöhnlichen Ereignissen.

**Einen Fehlbetrag in der Erfolgsrechnung (Beilage 8) weisen zwei Gemeinden (Vorjahr eine) auf.** Keine Gemeinde (analog Vorjahr) hat einen Bilanzfehlbetrag, das heisst ein negatives Eigenkapital.

Im Jahr 2021 ergeben die Bruttoinvestitionen 112,8 Mio. Franken (Vorjahr 107,3 Mio.). Die Investitionseinnahmen belaufen sich auf 44,8 Mio. Franken und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 11,3 Mio. Franken höher. Zu berücksichtigen ist, dass in diesen 44,8 Mio. Franken auch Rückzahlungen von Darlehen über 28,5 Mio. Franken (Vorjahr 12,4 Mio.) enthalten sind. Rund 70 Prozent der Nettoinvestitionen wurden in den urbanen Gemeinden getätigt.

#### Nettoinvestitionen in Franken pro Einwohner



Die **Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen machen 29,5 Mio. Franken aus und befinden sich auf dem Vorjahresniveau.

## 1.2 Finanzkennzahlen

Zur Beurteilung des Gemeindefinanzhaushaltes sind Kennzahlen wertvoll. Es gibt acht Kennzahlen, die kantonsübergreifend harmonisiert sind: Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil, Investitionsanteil, Zinsbelastungsanteil, Kapitaldienstanteil, Bruttoverschuldungsanteil, Nettoschuld in Franken pro Einwohner sowie Nettoverschuldungsquotient.

Die finanzielle Lage einer Gemeinde kann nicht anhand einer einzigen Kennzahl ermittelt werden. Das Gesamtbild aller Kennzahlen ist zu beurteilen. Kennzahlen sollen über mehrere Jahre beurteilt werden. Die Analyse nur eines Rechnungsjahres kann zu falschen Schlüssen führen, da beispielsweise bei kleineren Gemeinden die Investitionstätigkeit von Jahr zu Jahr stark schwanken kann.

Besondere Beachtung verdient eine Veränderung der Kennzahlen: Eine Gemeinde mit einem Selbstfinanzierungsanteil von gleichbleibenden 10 Prozent ist unter Umständen in einer besseren Lage als eine Gemeinde, deren Selbstfinanzierungsanteil von 15 auf 10 Prozent sinkt.

Bei der Interpretation von Kennzahlen ist aber auch zu berücksichtigen, dass die Gemeinden sehr unterschiedlich sind: Sei dies in der Organisation (mehr oder weniger Freiwilligenarbeit),

in der Erfüllung von Aufgaben (mehr oder weniger selbst gewählte Aufgaben) oder in der Investitionstätigkeit (höherer oder tieferer Bedarf, Grösse des Gemeindegebietes im Verhältnis zur Bevölkerung).

Weitere mögliche Unterschiede sind:

- Gemeindeverbände, selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten und private Träger-schaften erfüllen Aufgaben im Auftrag der angeschlossenen oder beteiligten Gemein-den.
- Je nach Grösse der Gemeinde ist die Aktivierungsgrenze unterschiedlich und variiert zwischen CHF 25'000 und CHF 100'000. Die Aktivierungsgrenze entscheidet, ob Investi-tionen in der Bilanz aktiviert und abgeschrieben werden (Beträge über der Aktivierungs-grenze) oder der Erfolgsrechnung belastet werden (Beträge unter der Aktivierungsgren-ze).
- Stellt eine Standortgemeinde ihre Infrastrukturanlagen weiteren Gemeinden zur Verfü-gung (Sitzgemeindemodell), hat sie tendenziell einen höheren Zinsbelastungs- und Ka-pitaldienstanteil als die vertraglich angeschlossenen Gemeinden.

Trotz dieser Unterschiede bieten die Finanzkennzahlen eine sehr gute Beurteilungsgrundla-ge für die Gemeindefinanzen: Finanzkennzahlen komprimieren grosse Datenmengen zu aussagekräftigen Verhältniszahlen und lassen damit eine rasche Beurteilung der Finanzlage zu.

Eine Übersicht über die Finanzkennzahlen in Kartendarstellung mit Beschreibungen ist im Dokument "Karte Schaffhauser Gemeinden - Finanzkennzahlen 2021" über den folgenden Link abrufbar: [Karte Schaffhauser Gemeinden - Finanzkennzahlen](#)

Der **Selbstfinanzierungsgrad** (Beilage 9) gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Bei einem Wert von über 100 Prozent können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung, was gleichzeitig eine grössere Verschuldung bedeutet. Diese Kennzahl kann, wie die Investitionen, von Jahr zu Jahr stark schwanken. Deshalb muss der Selbstfi-nanzierungsgrad über mehrere Jahre betrachtet werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Durchschnitt aller Gemeinden 127 Prozent. 19 Ge-meinden weisen hier einen idealen Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 100 Prozent aus. Bei fünf Gemeinden liegt der Selbstfinanzierungsgrad unter 80 Prozent. Beträgt der Selbstfinanzierungsgrad einer Gemeinde während mehreren Jahren unter 80 Prozent, ist dies problematisch.

Weil der Selbstfinanzierungsgrad von der Höhe der Nettoinvestitionen ausgeht, zeichnet er ein falsches Bild bei Gemeinden, welche wenig oder keine Investitionen tätigen. Der Selbst-finanzierungsgrad schlägt zudem extrem aus, wenn die Nettoinvestitionen sehr klein sind. Er kann nicht berechnet werden, wenn keine Nettoinvestitionen anfallen oder die Investitions-rechnung einen Überschuss ausweist. Aussagekräftiger ist der **Selbstfinanzierungsanteil** (Beilage 10), der zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrages zur Finanzierung von Investi-tionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann. Der Selbstfinanzierungsan-teil spiegelt somit die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde wider: Je höher der Wert, desto eher ist eine Gemeinde in der Lage, Investitionen beziehungsweise ih-re Folgekosten zu finanzieren oder Schulden abzubauen. Ein negativer Selbstfinanzierungs-anteil bedeutet, dass die Gemeinde nicht in der Lage ist, Investitionen zu finanzieren. Im Jahr 2021 beträgt das gewichtete Mittel aller Gemeinden 16 Prozent, was als genügend ein-

zustufen ist. Vier Gemeinden weisen einen Wert unter zehn Prozent aus, was eine schlechte Grösse darstellt.

Um die Investitionstätigkeit mit einer Finanzkennzahl abzubilden, hat die Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen (KKAG) empfohlen, den **Investitionsanteil** (Beilage 11) auszuweisen. Der Investitionsanteil drückt die Investitionsausgaben in Prozent der Gesamtausgaben aus. Ein hoher Wert bedeutet starke Investitionstätigkeit. Bei einem kantonalen Mittel von 20 Prozent im Jahr 2021 weisen sieben Gemeinden eine starke Investitionstätigkeit (ab 20 Prozent der Gesamtausgaben) aus, während zehn Gemeinden nicht oder nur geringfügig investiert haben (unter 10 Prozent der Gesamtausgaben).

Der **Zinsbelastungsanteil** (Beilage 12) sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrages durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je höher der Zinsbelastungsanteil ist, desto mehr Mittel werden für die Schuldzinsen aufgewendet, was eine Einengung der finanziellen Flexibilität bedeutet. Je tiefer der Wert, desto grösser ist der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde. Ein negativer Zinsbelastungsanteil zeigt an, dass mehr Zinsertrag erwirtschaftet wird als Zinsaufwand entsteht. Der kantonale Durchschnittswert liegt bei 0,4 Prozent. Acht Gemeinden weisen einen negativen Zinsbelastungsanteil aus, keine Gemeinde einen Wert über ein Prozent.

Der **Kapitaldienstanteil** (Beilage 13) ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten als Folge der Investitionstätigkeit. Unter Kapitaldienst versteht man die Nettozinsen plus Abschreibungen und Wertberichtigungen des Verwaltungsvermögens. Ein hoher Kapitaldienst ist auf eine hohe Zinsbelastung oder einen hohen Abschreibungsbedarf zurückzuführen. Ein steigender Anteil deutet somit auf eine Einengung der finanziellen Flexibilität, ein sinkender auf eine Ausweitung hin. Der kantonale Durchschnittswert liegt bei sechs Prozent. Eine Belastung von unter fünf Prozent gilt als gering. 18 Schaffhauser Gemeinden liegen über diesem Wert, eine Gemeinde weist eine hohe Belastung (über 15 Prozent) aus infolge eines Sondereffektes (ausserplanmässige Abschreibung).

Um die Verschuldungssituation der Gemeinde aufzuzeigen, wird der **Bruttoverschuldungsanteil** (Beilage 14) ausgewiesen. Die Kennzahl beantwortet die Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Sie drückt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrages erforderlich wäre zur Abtragung der Bruttoschulden. Überdurchschnittliche Schulden können sich jeweils nach einer Periode mit grösseren Investitionen ergeben. Im kantonalen Mittel beläuft sich der Bruttoverschuldungsanteil auf 88 Prozent und ist somit gegenüber dem Vorjahr (91 Prozent) erneut gesunken. Zwei Gemeinden weisen einen Wert von über 150 Prozent aus, was als schlecht zu betrachten ist.

Da der Bruttoverschuldungsanteil nur die Passivseite der Bilanz berücksichtigt und die den Schulden gegenüberstehenden Vermögenswerte vernachlässigt, empfiehlt es sich, auch die **Nettoschuld in Franken pro Einwohner** (Beilage 15) zu analysieren. Die Nettoschulden errechnen sich aus der Differenz von Fremdkapital und Finanzvermögen. Verteilt auf die Wohnbevölkerung der Gemeinde ergibt dies die Kennzahl Nettoschuld je Einwohner. Sie wird als Gradmesser für die Verschuldung der Gemeinde verwendet. Diese Kennzahl hat aber nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt. Eine Verschuldung ab 5'000 Franken pro Einwohner wird als sehr hoch bezeichnet, was auf eine Gemeinde im Kanton Schaffhausen zutrifft. 18 Gemeinden weisen eine negative Nettoschuld aus, das heisst die Vermögenswerte der entsprechenden Gemeinden sind grösser als ihre Schulden. Zur Beurteilung der Schulden einer Gemeinde muss auch das aktuelle Zinsniveau berücksichtigt werden. Im momentanen Zinsumfeld sind die Gemeinden gut beraten, wenn sie die Verschuldung tief halten, damit sie eine zukünftige Zinserhöhung in ihrem finanziellen Spielraum nicht zu sehr einschränkt.

Der **Nettoverschuldungsquotient** (Beilage 16) zeigt auf, welchen Anteil des jährlichen Steuerertrages die Gemeinde zur Abtragung der Nettoschulden aufwenden müsste. Ein ne-

gativer Wert bedeutet, dass die Gemeinde keine Nettoschulden hat, sondern Nettovermögen ausweist. Im Jahr 2021 beträgt das gewichtete Mittel aller Gemeinden -79 Prozent. Ein Nettoverschuldungsquotient von über 150 Prozent gilt als schlecht, was im Jahr 2021 auf eine Gemeinde zutrifft.

### 1.3 Erfolgsrechnung 2021 nach Funktionen

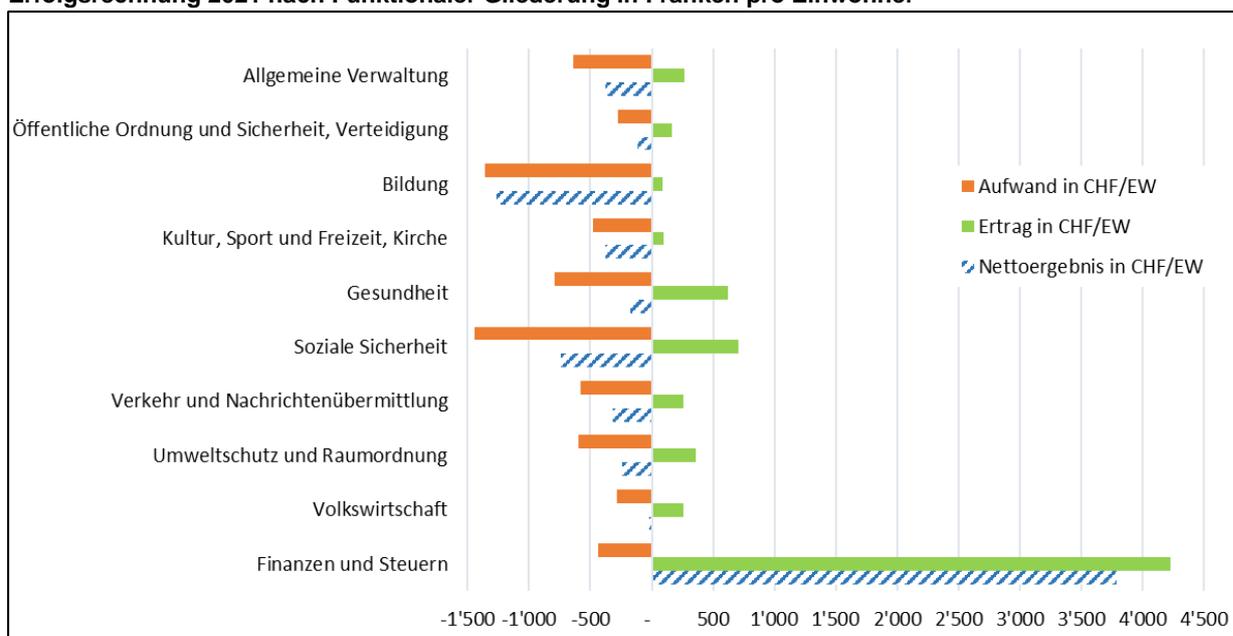
Die Betrachtung nach Funktionen gibt Aufschluss, für welche Aufgaben oder Tätigkeiten die Gemeinden ihre Gelder verwenden. Zu beachten ist aber, dass es sich hierbei nur um die anteiligen Kosten der Gemeinden handelt. Diese Beträge pro Einwohner enthalten somit nicht die effektiven Kosten, welche für eine Aufgabe notwendig sind. Denn je nach Finanzierungssystem sind die allfälligen direkten Anteile vom Kanton nicht berücksichtigt, welche auch der Gemeindebevölkerung zu Gute kommen. Der Aufwand der Erfolgsrechnungen aller Gemeinden im Kanton Schaffhausen summiert sich auf 579,9 Mio. Franken (Vorjahr 554,8 Mio.). Verteilt auf die Wohnbevölkerung ergibt dies 6'896 Franken je Einwohner (Vorjahr 6'672 Franken). Die grössten Zunahmen sind in den Bereichen "Sport" und "Raumordnung" zu finden, dies aufgrund der Bildung von finanzpolitischen Reserven in der Stadt von je 12,0 Mio. Franken für den Hallenbadneubau und für den Klimaschutz.

Der grösste Anteil dieser 6'896 Franken entsteht bei der Sozialen Sicherheit mit 1'446 Franken je Einwohner (Vorjahr 1'462). Der zweitgrösste Aufwand stammt aus dem Aufgabenbereich Bildung mit 1'358 Franken je Einwohner (Vorjahr 1'327 Franken). Der dritte gewichtige Aufgabenbereich, die Gesundheit, weist einen Aufwand von 792 Franken je Einwohner (Vorjahr 776 Franken) aus.

Im Jahr 2021 übersteigt der Gesamtertrag den Gesamtaufwand und beträgt im Total über alle Gemeinden 593,9 Mio. Franken (Vorjahr 565,1 Mio.). Verteilt auf die Wohnbevölkerung ergibt dies 7'062 Franken je Einwohner (Vorjahr 6'796 Franken).

Über die Hälfte der Erträge, 60 Prozent oder 4'233 Franken je Einwohner, stammen aus dem Aufgabenbereich Finanzen und Steuern.

#### Erfolgsrechnung 2021 nach Funktionaler Gliederung in Franken pro Einwohner

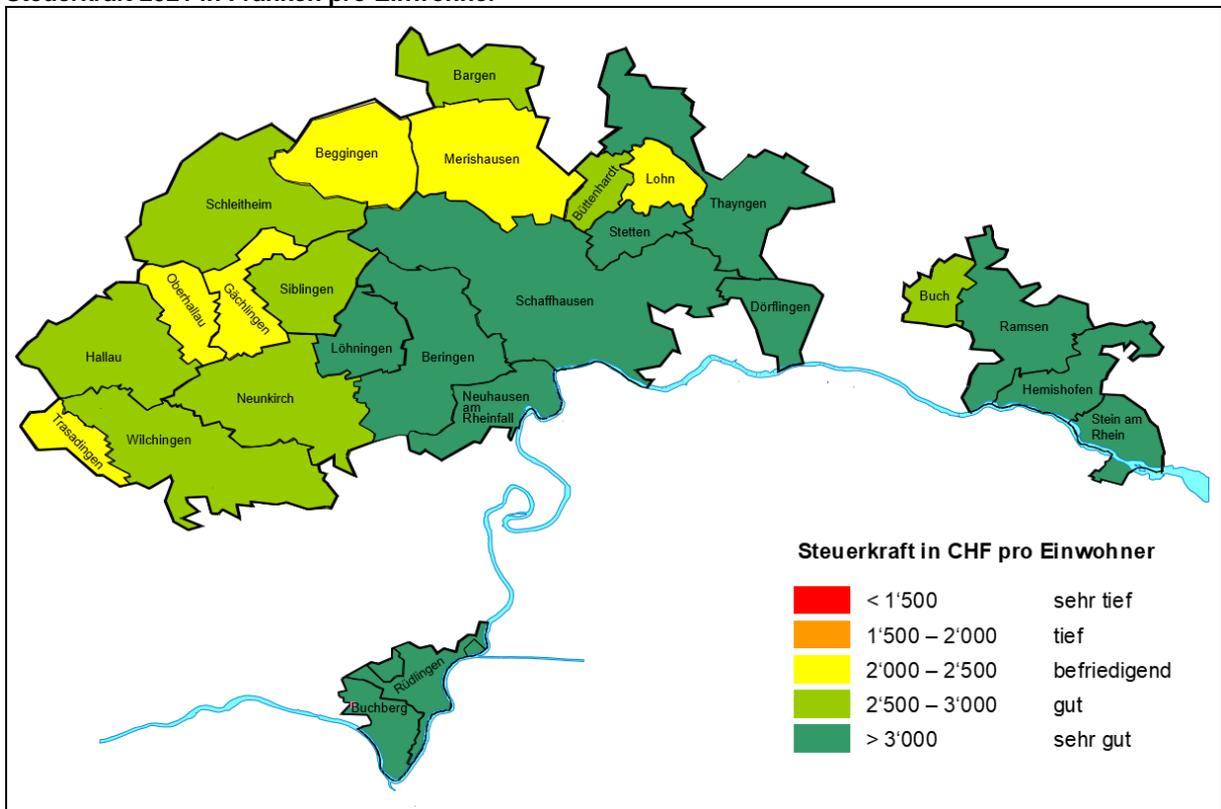


## 1.4 Fiskalertrag

Im Jahr 2021 ergibt das gewichtete Mittel der Steuerfüsse der Gemeinden 93,8 Prozent (analog Vorjahr) und das arithmetische Mittel 97,5 Prozent (Vorjahr 97,6). Die tiefsten **Steuerfüsse** (Beilage 17) haben Stetten mit 64,5 Prozent und Buchberg mit 67,8 Prozent. Den höchsten Steuerfuss mit 117,0 Prozent hat Oberhallau. Der Median<sup>1</sup> der Steuerfüsse liegt bei 97,8 Prozent (Vorjahr 97,7).

Die **relative Steuerkraft** (Beilage 1) beträgt im Jahr 2021 im kantonalen Mittel 4'067 Franken (Vorjahr 3'901 Franken) und ist somit erneut angestiegen. Die Spannweite zwischen Buchberg mit der höchsten Steuerkraft (7'069 Franken) und Beggingen mit der tiefsten (2'288 Franken) hat sich leicht entspannt. Zwölf Gemeinden (Vorjahr elf) haben eine Steuerkraft von mehr als 3'000 Franken. Es gilt zu beachten, dass es sich bei der relativen Steuerkraft um einen errechneten Wert und nicht um die tatsächlichen Steuereinnahmen pro Einwohner handelt: Die relative Steuerkraft entspricht dem Steuerertrag, umgerechnet auf 100 Steuerprozent pro Einwohner.

Steuerkraft 2021 in Franken pro Einwohner



Zwischen 2012 und 2021 ist das **gewichtete Mittel der relativen Steuerkraft um 1'117 Franken pro Einwohner oder um 38 Prozent angestiegen** (Beilage 18). Einen überdurchschnittlichen Zuwachs weisen vier Gemeinden (Vorjahr sechs) auf. Bei drei Gemeinden (Vorjahr keine) reduzierte sich die relative Steuerkraft gegenüber dem Wert vor zehn Jahren.

Die **Steuereinnahmen der Gemeinden** belaufen sich auf insgesamt 320,8 Mio. Franken und liegen damit 16,7 Mio. Franken bzw. 5 Prozent über den Steuereinnahmen im Vorjahr von 304,1 Mio. Franken. Die höchsten prozentualen Zunahmen an Steuereinnahmen verzeichnen die Gemeinden Schleithelm, Stetten und Neuhausen am Rheinflall.

<sup>1</sup> Der Median ist der Zentralwert (Mittelwert) einer geordneten Zahlenreihe, das heisst die eine Hälfte der Werte liegt über dem Median, die andere darunter.

Aus den effektiven **Steuereinnahmen und dem Finanzausgleich** (Beilage 19) beziehungsweise unter Berücksichtigung der Zahlungen an den Finanzausgleich verfügen die Schaffhauser Gemeinden im Jahr 2021 über Mittel zwischen 2'249 Franken und 4'642 Franken pro Einwohner. Der Median liegt bei 3'179 Franken pro Einwohner. Über die höchsten Beträge pro Einwohner können Buchberg (4'642 Franken), Schaffhausen (4'480 Franken) und Neuhausen am Rheinfluss (3'977 Franken) verfügen. Die tiefsten Werte und damit den geringsten Mittelzufluss aus Steuereinnahmen und Finanzausgleich haben Lohn (2'249 Franken), Büttenhardt (2'423 Franken) und Dörflingen (2'454 Franken).

## **2. Finanzausgleich 2022**

Gestützt auf das Gesetz über den Finanzausgleich vom 17. Mai 2004 (FAG, SHR 621.100) ist der direkte Finanzausgleich für das Jahr 2022 festzulegen. Der Finanzausgleich besteht aus dem Ressourcen- und dem Lastenausgleich. Massgebende Grösse für den Ressourcenausgleich ist die Steuerkraft pro Einwohner. Der Lastenausgleich beruht auf der Lastenbilanz der Gemeinden. Diese setzt sich aus Bildungs-, Sozialhilfe-, Polizei- und Zentrumslast sowie der Last der Weite zusammen (vgl. Art. 6 FAG).

Für das Jahr 2022 hat der Kantonsrat 3,1 Mio. Franken für den Ressourcen- und 2,6 Mio. Franken für den Lastenausgleich bewilligt. Zur Erreichung des Ausgleichszieles von 73 Prozent der einfachen Steuerkraft (vgl. Art. 1 Finanzausgleichsdekret, SHR 621.110) sind für den Ressourcenausgleich 3,9 Mio. Franken (2021; 2,8 Mio. und 2020; 2,8 Mio.) erforderlich und somit 0,8 Mio. Franken mehr als budgetiert. Der Grund für diese Entwicklung liegt darin, dass die Stadt Schaffhausen markant höhere Steuereinnahmen im Jahr 2021 verbuchen konnte als budgetiert, was einen grossen Einfluss auf die durchschnittliche Steuerkraft hat. Die Stadt Schaffhausen trägt mit 68 Prozent bzw. 1,3 Mio. Franken den Hauptanteil des durch die steuerkräftigen Gemeinden mitfinanzierten Ressourcenausgleichs. Aus dem Lastenausgleich werden insgesamt Zahlungen von 2,3 Mio. Franken (2021; 2,5 Mio. und 2020; 2,5 Mio.) erfolgen.

### **2.1 Ressourcenausgleich**

Die durchschnittliche Steuerkraft der Schaffhauser Gemeinden in den Jahren 2019 bis 2021 (Beilagen 6 und 20) beträgt 3'939 Franken (Vorjahr 3'737) und ist damit gegenüber dem Vorjahr nochmals angestiegen. Bei einem Ausgleichsziel von 73 Prozent erhalten Gemeinden, deren Steuerkraft unter 2'875 Franken (Vorjahr 2'728) liegt, einen Ausgleich pro Einwohner bis zu diesem Betrag. Die tiefste Steuerkraft weisen Merishausen mit 2'155 Franken (Vorjahr 2'141) und Oberhallau mit 2'242 Franken (Vorjahr 2'143) auf. Im dreijährigen Mittel die höchste Steuerkraft hat Buchberg mit 6'883 Franken (Vorjahr 6'451), vor Schaffhausen mit 4'624 Franken (Vorjahr 4'317), Stetten mit 4'583 Franken (Vorjahr 4'406) und Rüdlingen mit 4'562 Franken (Vorjahr 4'396). 13 Gemeinden (Vorjahr 12) haben eine Steuerkraft, welche unter 73 Prozent des kantonalen Mittels liegt. Das arithmetische Mittel der Steuerfüsse 2021 beträgt 97,53 Steuerprozent (Vorjahr 97,62). Die Gemeinden Buch, Büttenhardt und Lohn hätten aufgrund ihrer Steuerkraft ebenfalls Anspruch auf Ressourcenausgleich, da der Steuerfuss jedoch unter dem arithmetischen Mittel liegt, entfällt dieser Beitrag. Von den zehn Gemeinden, welche Ressourcenausgleich erhalten, hat Barmen mit 104 Steuerprozent den niedrigsten Steuerfuss und Oberhallau mit 117 Steuerprozent im Jahr 2021 den höchsten.

## 2.2 Lastenausgleich

Die durchschnittliche Lastenbilanz (Beilagen 2 und 5) liegt bei 1'463 Franken. Gemeinden, welche eine Lastenbilanz über diesem Wert aufweisen, erhalten einen Lastenausgleich. Die Zahlung aus dem Lastenausgleich wird für jedes Prozent, um den der Steuerfuss der Gemeinde unter dem gewichteten Mittel der Steuerfüsse aller Gemeinden liegt, um einen Fünftel gekürzt. Er entfällt ganz, wenn der Steuerfuss das gewichtete Mittel um mehr als fünf Prozent unterschreitet. Betroffen von dieser gesetzlichen Bestimmung sind Lohn und Löhningen, welche nur 20 Prozent des Beitrages erhalten sowie die Gemeinde Stetten, wo der Anspruch gänzlich entfällt.

### 2.2.1 Bildungslast

Die Bildungslast einer Gemeinde wird aufgrund der Zahl der schulpflichtigen Schülerinnen und Schüler im Durchschnitt der letzten drei Jahre jeder Gemeinde (Beilagen 3 und 4), multipliziert mit dem entsprechenden Verrechnungssatz und geteilt durch die Einwohnerzahl, ermittelt (Art. 6 Abs. 2 lit. a FAG). Die elektronische Erhebung der Schülerzahlen erfolgt über das kantonale Schulverwaltungssystem «Scolaris», welches vom kantonalen Erziehungsdepartement betreut wird. Die Schülerzahlen für den Bereich «Sonderschulen» werden von der Fachstelle Sonderpädagogik bezogen.

Die Bildungskosten steigen insgesamt weiter und somit erhöht sich auch die durchschnittliche Bildungslast von 1'080 Franken im Vorjahr auf 1'121 Franken pro Einwohner. Die höchste Bildungslast (Beilage 22) weisen die Gemeinden mit den höchsten Schülerzahlen bezogen auf die Einwohnerzahl aus. Es sind dies die selben Gemeinden wie im Vorjahr, nämlich Lohn mit 1'646 Franken (Vorjahr 1'592) und Löhningen mit 1'520 Franken (Vorjahr 1'504). Die tiefsten Lasten haben wie bisher Barga mit 644 Franken (Vorjahr 587) und neu Hemishofen mit 911 Franken (Vorjahr 932).

### 2.2.2 Sozialhilfelast

Die Sozialhilfelast (Beilagen 2 und 23) beträgt im kantonalen Mittel 224 Franken pro Einwohner (Vorjahr 217). Der Durchschnitt der anrechenbaren Sozialhilfekosten der letzten drei berücksichtigten Jahre hat sich gegenüber dem Finanzausgleich 2021 um über 0,8 Mio. Franken erhöht. Von dieser Erhöhung ist insbesondere die Stadt Schaffhausen betroffen. Schaffhausen mit 301 Franken (Vorjahr 282) und Neuhausen am Rheinflall mit 279 Franken (Vorjahr 301) weisen die höchste Sozialhilfelast aus. Die tiefsten Belastungen sind bei Oberhalau mit 42 Franken (Vorjahr 35), Buch mit 50 Franken (Vorjahr 41) sowie Hemishofen mit 60 Franken (Vorjahr 55) zu finden.

### 2.2.3 Polizeilast

Im Durchschnitt beträgt die Polizeilast (Beilagen 2 und 24) pro Einwohner 50 Franken (Vorjahr 51). Hier weisen Schaffhausen mit 100 Franken (Vorjahr 101) und Neuhausen am Rheinflall mit 26 Franken (analog Vorjahr) die höchste Last aus. Den tiefsten Wert weisen Barga, Hemishofen, Rüdlingen sowie Stetten mit jeweils drei Franken aus.

### 2.2.4 Zentrumslast

Aufgrund ihrer Zentrumsfunktion (Beilagen 2 und 25) werden den Gemeinden Schaffhausen und Neuhausen am Rheinflall zusätzliche Aufwendungen in der Lastenbilanz angerechnet. Für Schaffhausen sind dies 3,61 Mio. Franken (3,50 Mio. plus Teuerung<sup>2</sup>) und für Neuhausen am Rheinflall 258'449 Franken (250'000 plus Teuerung). Diese Beträge sind gesetzlich vorgegeben; vgl. Art. 6 Abs. 2 lit. d FAG.

---

<sup>2</sup> Indexstand per Januar 2022: 104,0 Punkte; plus 1,9 Punkte gegenüber letzter Anpassung

## 2.2.5 Last der Weite

Im Jahr 2021 beträgt das gewichtete kantonale Mittel zur Last der Weite (Beilagen 2 und 26) 2,82 Einwohner pro Hektare (Vorjahr 2,79). Am stärksten unterschritten wird dieser Wert von Beggingen mit 0,38 Einwohner pro Hektare (Vorjahr 0,37), Bargaen mit 0,40 Einwohner pro Hektare (Vorjahr 0,39) und Merishausen mit 0,49 Einwohner pro Hektare (Vorjahr 0,50). Diese Gemeinden sind somit, bezogen auf die Fläche, am dünnsten besiedelt.

## 2.3 Verrechnung

Die Ausgleichsleistungen beziehungsweise die Beiträge an den Finanzausgleich werden miteinander verrechnet.

## 2.4 Anspruchsberechtigte Gemeinden

Die folgenden Gemeinden *erhalten* Nettobeiträge aus dem Finanzausgleich:

<b>Gemeinde</b>	<b>Ressourcen- ausgleich</b> (+) Anspruch (-) Beitrag (vgl. Beilage 7)	<b>Lasten- ausgleich</b> (+) Anspruch (-) Beitrag (vgl. Beilage 7)	<b>Total Finanz- ausgleich</b>	<b>in Fr./ Ein- woh- ner</b>	<b>in Steuer- prozent</b>	<b>Vorjahr (2021)</b>
Bargaen	64'651	-49'699	<b>14'952</b>	45	2	<b>0</b>
Beggingen	296'088	-10'559	<b>285'529</b>	599	26	<b>256'609</b>
Gächlingen	485'632	-21'817	<b>463'815</b>	512	22	<b>231'449</b>
Hallau	588'698	190'576	<b>779'274</b>	337	13	<b>449'357</b>
Lohn	0	35'886	<b>35'886</b>	47	2	<b>33'862</b>
Löhningen	-8'608	35'781	<b>27'173</b>	17	1	<b>33'378</b>
Merishausen	621'651	48'066	<b>669'717</b>	776	33	<b>566'253</b>
Neuhausen am Rheinfall						<b>90'451</b>
Oberhallau	281'673	-12'300	<b>269'373</b>	605	26	<b>253'680</b>
Schaffhausen	-1'334'315	1'821'657	<b>487'342</b>	13	0	<b>878'797</b>
Schleitheim	519'333	-38'738	<b>480'595</b>	279	10	<b>472'847</b>
Siblingen	158'685	-29'257	<b>129'428</b>	146	5	<b>64'753</b>
Trasadingen	350'065	-9'429	<b>340'636</b>	533	22	<b>270'729</b>
Wilchingen	540'319	57'542	<b>597'861</b>	347	13	<b>518'466</b>
<b>Total</b>	<b>2'563'872</b>	<b>2'017'709</b>	<b>4'581'581</b>			<b>4'120'631</b>

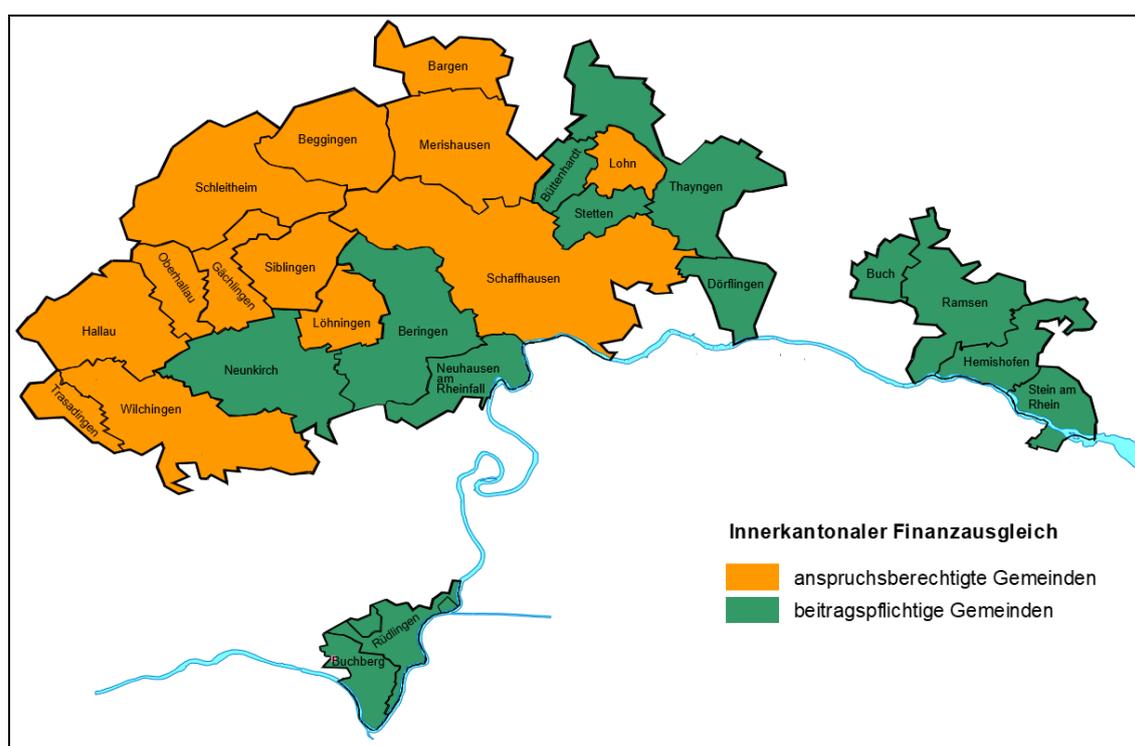
Die Gemeinde Bargaen erhält im Jahr 2022 Finanzausgleich aufgrund des höheren Ressourcenausgleiches. Neuhausen am Rheinfall hingegen wird wieder zu einer Gebergemeinde. Den höchsten Finanzausgleich pro Einwohner erhält Merishausen mit 776 Franken. Die absolut höchsten Beiträge erhalten Hallau mit 779'274 Franken, Merishausen mit 669'717 Franken und Wilchingen mit 597'861 Franken. Da die Stadt Schaffhausen aufgrund ihrer sehr hohen Steuerkraft einen beträchtlichen Beitrag an den Ressourcenausgleich leistet, erhält sie im Jahr 2022 "nur" einen Beitrag von 487'342 Franken (Vorjahr 878'797 Franken).

## 2.5 Beitragspflichtige Gemeinden

Die folgenden Gemeinden zahlen Nettobeiträge an den Finanzausgleich:

Gemeinde	Ressourcen- ausgleich (+) Beitrag (-) Anspruch (vgl. Beilage 7)	Lasten- ausgleich (+) Beitrag (-) Anspruch (vgl. Beilage 7)	Total Finanz- ausgleich	in Fr./ Ein- woh- ner	in Steuer- prozent	Vorjahr (2021)
Bargen						27'562
Beringen	18'990	203'851	222'841	44	1	311'810
Buch	0	33'775	33'775	111	4	35'241
Buchberg	97'201	40'975	138'176	160	2	128'326
Büttenhardt	0	12'978	12'978	30	1	18'225
Dörflingen	771	50'299	51'070	51	2	74'320
Hemishofen	2'389	46'337	48'726	104	3	39'539
Neuhausen am Rheinfall	230'590	-88'427	142'163	13	0	0
Neunkirch	1'046	48'055	49'101	20	1	92'499
Ramsen	5'181	47'463	52'644	35	1	40'609
Rüdlingen	34'408	58'021	92'429	115	2	73'365
Stein am Rhein	50'906	301'574	352'480	98	3	332'613
Stetten	72'286	0	72'286	50	1	53'110
Thayngen	96'706	123'841	220'547	39	1	224'101
<b>Total</b>	<b>610'474</b>	<b>878'742</b>	<b>1'489'216</b>			<b>1'451'320</b>

Neuhausen am Rheinfall ist wieder eine Gebergemeinde, da sich die Steuerkraft positiv entwickelt hat und gleichzeitig die Lastenbilanz weniger zunimmt als im kantonalen Durchschnitt. Insgesamt machen die Ausgleichszahlungen zwischen 13 Franken (Vorjahr 28) und 160 Franken (Vorjahr 148) pro Einwohner aus. Die nominal höchsten Beiträge leisten Stein am Rhein mit 352'480 Franken, Beringen mit 222'841 Franken und Thayngen mit 220'547 Franken. Daraus ergibt sich folgendes Bild zum Schaffhauser Finanzausgleich:



Schaffhausen, 1. November 2022

## Glossar

Bezeichnung	Definition
Abschreibungen (Art. 31 FHG und § 11 FHV)	Die Abschreibungen zeigen die jährliche Wertminderung der Anlagen des Verwaltungsvermögens. Die Höhe der Abschreibungen ist abhängig von der Anlagekategorie und der damit verbundenen Nutzungsdauer des Objekts (lineare Abschreibungsmethode). Zu unterscheiden ist zwischen planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen.
Abschreibungsmethode (§ 11 FHV)	Die Abschreibungsmethode legt fest, wie die Abschreibungen von Anlagegütern zeitlich über die Nutzungsdauer verteilt werden.
Anhang zur Jahresrechnung (Art. 15 FHG)	Als Anhang bezeichnet man zusätzliches Material oder Dokumente, die einem Hauptdokument beigefügt werden. In der Rechnungslegung ist der Anhang ein integrierender Bestandteil der Jahresrechnung. Er enthält die für die Erstellung der Rechnung geltenden Grundsätze, ergänzende Informationen zu den übrigen Elementen der Jahresrechnung und Informationen, die für ein Verständnis der Rechnung notwendig sind.
Anlagen	Eine Anlage ist ein Vermögenswert. Die in der Anlagenbuchhaltung zu führenden Anlagen ergeben sich aus den verschiedenen Projekten oder Beschaffungsgeschäften (Investitionsvorhaben gemäss Investitionsrechnung), welche die Gemeinde umgesetzt hat.
Anspruch auf Lastenausgleich	siehe Lastenausgleich
Anspruch auf Ressourcenausgleich	siehe Ressourcenausgleich
Aufwand	Der Aufwand der Erfolgsrechnung bezeichnet den gesamten Wertverzehr einer Gemeinde während eines Rechnungsjahres.
Ausgaben (Art. 3 FHG)	Im FHG ist eine Ausgabe definiert als die Verwendung von Finanzvermögen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Sie bedarf einer hinreichenden Rechtsgrundlage, eines Kredites sowie einer Ausgabenbewilligung des zuständigen Organs.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Definition</b>
Beitragspflicht Lastenausgleich	Gemäss Art. 8 FAG leisten diejenigen Gemeinden einen Beitrag zur Finanzierung der Hälfte des Lastenausgleichs, welche aufgrund der Lastenbilanz eine unter dem gewichteten kantonalen Mittel liegende Belastung aufweisen. Die Verteilzahl für die Berechnung der Beiträge entspricht der Differenz zwischen der unterdurchschnittlichen Last pro Einwohner und dem gewichteten kantonalen Mittel, multipliziert mit der Einwohnerzahl am 1. Januar des Berechnungsjahres und geteilt durch den Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr.
Beitragspflicht Ressourcenausgleich	siehe Ressourcenausgleich
Bilanz (Art. 11 FHG)	Die Bilanz ist eine Aufstellung von Herkunft und Verwendung des Kapitals. Auf der Aktivseite sind die Vermögenswerte aufgeführt (Mittelverwendung bzw. Investitionen), auf der Passivseite das Fremdkapital und das Eigenkapital (Herkunft bzw. Finanzierung).
Bilanzfehlbetrag (Art. 6 FHG)	Der Bilanzfehlbetrag ist eine massgebende Grösse zur Beurteilung des finanziellen Zustands eines Gemeinwesens. Ist ein solcher vorhanden, sind das Fremdkapital und die gebundenen Positionen des Eigenkapitals nicht durch Vermögen gedeckt.
Bruttoverschuldungsanteil (Art. 5 FHG)	Der Bruttoverschuldungsanteil entspricht den Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, inkl. Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen sowie Teilen des ausserordentlichen Ertrages). Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.
Eigenkapital	Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite) und Fremdkapital (Passivseite). Ein aus den Vorjahren akkumulierter Bilanzfehlbetrag wird als Abzugsposten auf der Passivseite ausgewiesen.
Erfolgsrechnung (Art. 12 FHG)	Die Erfolgsrechnung stellt die Aufwendungen den Erträgen gegenüber. Durch die Saldierung aller Erträge und Aufwendungen wird der Erfolg einer Periode ermittelt.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Definition</b>
Ertrag	Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode.
Finanzierungsfehlbetrag	Ein Finanzierungsfehlbetrag entsteht, wenn die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens grösser sind als die Summe der selbst erwirtschafteten Mittel (Selbstfinanzierung). Das Gemeinwesen muss infolgedessen die im Rechnungsjahr getätigten Investitionen fremdfinanzieren.
Finanzierungsüberschuss	Ein Finanzierungsüberschuss entsteht, wenn die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens kleiner sind als die Summe der selbst erwirtschafteten Mittel (Selbstfinanzierung). Dadurch werden Mittel freigesetzt, die für die Rückzahlung von Schulden oder zur Erhöhung des Finanzvermögens verwendet werden können.
Finanzkennzahlen (Art. 5 FHG)	Finanzkennzahlen ermöglichen eine quantitative Aussage zu den Werten aus dem Finanz- und Aufgabenplan, dem Budget und der Jahresrechnung. Die offenzulegenden Finanzkennzahlen sind schweizweit harmonisiert. Es sind dies in erster Priorität der Nettoverschuldungsquotient, der Selbstfinanzierungsgrad und der Zinsbelastungsanteil. Zusätzlich auszuweisen sind die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner, der Selbstfinanzierungsanteil, der Kapitaldienstanteil, der Bruttoverschuldungsanteil sowie der Investitionsanteil.
Finanzvermögen (Art. 2 FHG)	Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Vermögenswerte werden im Finanzvermögen bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.
Fiskalertrag	Unter Fiskalertrag werden Steuern verstanden. Steuern sind vorbehaltlos geschuldete Abgaben. Sie sind somit an keine direkte Gegenleistung geknüpft.
Fonds	Mit der Bildung von Fonds werden finanzielle Mittel für einen bestimmten Verwendungszweck gebunden. Abhängig von der rechtlichen Grundlage werden Fonds dem Eigen- oder Fremdkapital zugeordnet.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Definition</b>
Fremdkapital	Das Fremdkapital umfasst die Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten. Sie werden innerhalb des Fremdkapitals nach Art der Verpflichtung und deren Fristigkeit gegliedert.
Funktionale Gliederung	Mit der funktionalen Gliederung werden alle Aufwände und Erträge der Erfolgsrechnung sowie die Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen und der Investitionsrechnung Finanzvermögen einem Aufgabenbereich (Funktion) zugewiesen. Die funktionale Gliederung ist Grundlage für alle statistischen Auswertungen im Bereich der Gemeindefinanzen. Sie ist gesamtschweizerisch harmonisiert und für alle öffentlichen Haushalte verbindlich.
Geldflussrechnung	Die Geldflussrechnung informiert über die Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen. Sie ist eine Ursachenrechnung und zeigt, wie eine bestimmte Liquiditätssituation entsteht. Die Veränderung der Liquiditätsverhältnisse wird anhand der Ursachenbereiche Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit und Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit dargestellt.
Gesamtergebnis	Das Gesamtergebnis (Saldo der Erfolgsrechnung, Jahresergebnis) ist die Differenz zwischen Erträgen und Aufwänden der Erfolgsrechnung in einer Rechnungsperiode. Überwiegen die Aufwände (Aufwand > Ertrag), handelt es sich um einen Aufwandüberschuss, andernfalls wird ein Ertragsüberschuss (Aufwand < Ertrag) ausgewiesen.
HRM2	Das Harmonisierte Rechnungsmodell für die Kantone und Gemeinden 2 (HRM2) ist die Grundlage für die Rechnungslegung der Kantone und Gemeinden in der Schweiz. Die Hauptelemente des Rechnungsmodells sind die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnungen, die Geldflussrechnung sowie der Anhang.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Definition</b>
Investitionsanteil	<p>Der Investitionsanteil entspricht den Bruttoinvestitionen (ohne durchlaufende Beiträge) in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwands (betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, ohne durchlaufende Beiträge, ohne Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen, inkl. Teilen des ausserordentlichen Aufwandes; zuzüglich der Bruttoinvestitionen ohne durchlaufende Beiträge). Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.</p> <p>Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an bzw. zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.</p>
Investitionsausgaben (Art. 3 und Art. 13 FHG)	Investitionsausgaben sind Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung oder die Verbesserung von Vermögenswerten, die eine mehrjährige Nutzungsdauer haben und für die öffentliche Aufgabenerfüllung bestimmt sind oder einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen.
Investitionseinnahmen (Art. 3 und Art. 13 FHG)	Investitionseinnahmen sind Beitragsleistungen von Dritten und haben einen Bezug zu einer bestimmten Investitionsausgabe oder zu einem bereits bilanzierten Vermögenswert. Neben Investitionsbeiträgen sind u.a. auch Rückzahlungen von Darlehen des Verwaltungsvermögens oder von Investitionsbeiträgen mögliche Ausgestaltungsformen.
Investitionsrechnung (Art. 13 FHG)	Die Investitionsrechnung stellt die Investitionsausgaben den Investitionseinnahmen gegenüber. Sie enthält die Investitionstätigkeit des Verwaltungsvermögens.
Jahresrechnung (Art. 10 FHG)	Die Jahresrechnung einer Gemeinde stellt Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in strukturierter Form zur Verfügung. Alle wirtschaftlichen Sachverhalte bzw. Geschäftsfälle während des Kalenderjahres werden summarisch aufgezeichnet. Sie umfasst insbesondere die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnungen, die Geldflussrechnung und den Anhang.

Bezeichnung	Definition
Kapitaldienstanteil	<p>Der Kapitaldienstanteil besteht aus dem Nettozinsaufwand und den ordentlichen Abschreibungen in Prozent des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, inkl. Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen sowie Teilen des ausserordentlichen Ertrages).</p> <p>Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.</p>
Last der Weite	<p>Auf die Gemeinden, deren Einwohnerzahl pro Hektare unter dem kantonalen Mittel liegen, werden 1,77 Mio. Franken (1,75 Mio. plus Teuerung<sup>10</sup>) verteilt. Massgebend dafür ist die Abweichung vom gewichteten kantonalen Mittel multipliziert mit der Einwohnerzahl (Art. 6 Abs. 2 lit. e FAG).</p>
Lastenausgleich	<p><b>Anspruch</b> auf den Lastenausgleich haben Gemeinden, die aufgrund der Lastenbilanz eine über dem gewichteten kantonalen Mittel liegende Belastung aufweisen. Der Ausgleichsbeitrag entspricht zwei Dritteln der Differenz zwischen der überdurchschnittlichen Last pro Einwohner und dem gewichteten kantonalen Mittel, multipliziert mit der Einwohnerzahl. Die Zahlung aus dem Lastenausgleich wird für jedes Prozent, um den der Steuerfuss der Gemeinde unter dem gewichteten Mittel der Steuerfüsse aller Gemeinden liegt, um einen Fünftel gekürzt. Er entfällt ganz, wenn der Steuerfuss das gewichtete Mittel um mehr als fünf Prozent unterschreitet (Art. 7 FAG).</p> <p>Gemäss Art. 8 FAG leisten diejenigen Gemeinden einen <b>Beitrag</b> zur Finanzierung der Hälfte des Lastenausgleichs, welche aufgrund der Lastenbilanz eine unter dem gewichteten kantonalen Mittel liegende Belastung aufweisen. Die Verteilzahl für die Berechnung der Beiträge entspricht der Differenz zwischen der unterdurchschnittlichen Last pro Einwohner und dem gewichteten kantonalen Mittel, multipliziert mit der Einwohnerzahl am 1. Januar des Berechnungsjahres und geteilt durch den Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr.</p>
Median	<p>Der Median ist der Zentralwert (Mittelwert) einer geordneten Zahlenreihe, das heisst die eine Hälfte der Werte liegt über dem Median, die andere darunter.</p>

<b>Bezeichnung</b>	<b>Definition</b>
Nettoinvestitionen	Nettoinvestitionen sind die Differenz zwischen Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen.
Neubewertung (Art. 44 FHG)	Bei der Neubewertung wird der Wertansatz eines Vermögenswertes neu ermittelt, z.B. bei der allgemeinen Überprüfung der Liegenschaften des Finanzvermögens oder bei der Überprüfung nach besonderen Ereignissen (Investitionen, Änderung der Bau- und Zonenordnung, Feststellung von Altlasten etc.).
Nettoschuld I pro Einwohner	Die Nettoschuld I zeigt die Nettoschuld (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) pro Einwohner. Im Unterschied zur Nettoschuld II sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens in den Nettoschulden enthalten.
Nettoschuld II pro Einwohner	Die Nettoschuld II zeigt die Nettoschuld (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen, abzüglich Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens) pro Einwohner. Im Unterschied zur Nettoschuld I sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens in den Nettoschulden <u>nicht</u> enthalten. Unter dem Risikoaspekt ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den „Nettoschulden II“ um eine „weiche“ Schuldendefinition handelt: Zwar sind die Darlehen und Beteiligungen nicht abzuschreiben, dennoch stellen diese für die öffentlichen Gemeinwesen ein gewisses Risiko dar.
Nettoverschuldungsquotient	Der Nettoverschuldungsquotient ist die Differenz zwischen Fremdkapital und Finanzvermögen in Prozenten des Fiskalertrags. Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.
Nutzungsbeginn	Der Nutzungsbeginn informiert über den Zeitpunkt der Inbetriebnahme einer Anlage.
Nutzungsdauer	Die Nutzungsdauer bezeichnet die Dauer, über die eine Anlage genutzt werden kann.
Polizeilast	Die Polizeilast ist der Beitrag pro Einwohner, welchen die Gemeinden gemäss Polizeigesetz an die Schaffhauser Polizei leisten müssen (Art. 6 Abs. 2 lit. c FAG).

<b>Bezeichnung</b>	<b>Definition</b>
Relative Steuerkraft	Steuereinnahmen pro Einwohner bei einem Steuerfuss von 100 Prozent.
Ressourcenausgleich	<p><b>Anspruch</b> auf Ressourcenausgleich haben Gemeinden, deren relative Steuerkraft im Durchschnitt der letzten drei Jahre weniger als 73 Prozent des gewichteten Mittels der relativen Steuerkraft aller Gemeinden beträgt und deren Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr über dem Durchschnitt aller Gemeinden gelegen hat (Art. 4 Abs. 1 FAG). Die relative Steuerkraft entspricht den Steuereinnahmen der Gemeinde bei einem Steuerfuss von 100 Prozent pro Einwohner (Art. 4 Abs. 2 FAG).</p> <p>Gemäss Art. 5 FAG sind Gemeinden, deren relative Steuerkraft im Durchschnitt der letzten drei Jahre über 73 Prozent des kantonalen Mittels gelegen hat, verpflichtet, einen <b>Beitrag</b> zur hälftigen Finanzierung des Ressourcenausgleichs zu leisten. Die Verteilzahl für die Berechnung der Beiträge ergibt sich aus der Differenz zwischen der relativen Steuerkraft der Gemeinde und dem Ausgleichsziel, multipliziert mit der Einwohnerzahl am 1. Januar des Berechnungsjahres und geteilt durch den Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr.</p>
Selbstfinanzierung	Die Selbstfinanzierung entspricht der Summe der selbst erwirtschafteten Mittel (Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen, Zurechnung/Abzug der Einlagen/Entnahmen in/aus Spezialfinanzierungen, Fonds und Eigenkapital. Sie zeigt die Finanzierung auf, die die Gemeinde durch ihre betriebliche Tätigkeit erzielt und die sie zur Finanzierung ihrer Investitionen benützen kann.
Selbstfinanzierungsanteil	<p>Der Selbstfinanzierungsanteil ist die Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, inkl. Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen sowie Teilen des ausserordentlichen Ertrages).</p> <p>Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.</p>
Selbstfinanzierungsgrad	Der Selbstfinanzierungsgrad ist die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Definition</b>
Sozialhilfelast	Die Sozialhilfelast entspricht der durchschnittlichen Gesamtbelastung der Gemeinde der letzten drei Jahre für die Sozialhilfe nach dem Sozialhilfegesetz, geteilt durch die Einwohnerzahl (Art. 6 Abs. 2 lit. b FAG).
Spezialfinanzierungen (Art. 25 FHG)	Eine Spezialfinanzierung ist die vollständige oder teilweise Zweckbindung von Einnahmen für bestimmte Aufgaben.
Steuern	Steuern sind öffentliche Abgaben. Im Gegensatz zu den Kausalabgaben (= z.B. Entsorgungsgebühr) ist eine Steuer eine Abgabe ohne direkte Gegenleistung des Staates.
True and Fair View	Das «True and Fair View»-Prinzip ist ein übergeordnetes Rechnungslegungsprinzip, das besagt, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt werden soll.
Verkehrswert (Art. 30 FHG)	Der Verkehrswert entspricht dem Marktwert eines Vermögenswerts.
Zentrumslast	Aufgrund ihrer Zentrumsfunktion werden den Gemeinden Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall zusätzliche Aufwendungen in der Lastenbilanz angerechnet.
Verwaltungsvermögen (Art. 2 FHG)	Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und die ohne diese zu beeinträchtigen, nicht veräussert werden können. Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.
Zinsbelastungsanteil	Der Zinsbelastungsanteil ist die Differenz zwischen Zinsaufwand und Zinsertrag in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, inkl. Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen sowie Teilen des ausserordentlichen Ertrages). Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

# Grunddaten Gemeinderechnungen 2021

Gemeinde	Einwohner am 31.12.2021	Steuerfuss 2021 in Prozent	Steuern				Erfolgsrechnung				Investitionsrechnung		
			Gemeindesteuern in Fr.	Einfache Steuerkraft in Fr. (Steuereinnahmen bei einem Steuerfuss von 100 %)	Relative Steuerkraft in Fr. (einfache Steuerkraft pro Einwohner)	Steuereinnahmen und Finanzausgleich, bzw. abzüglich Zahlung an Finanzausgleich in Fr. pro Einwohner	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Ergebnis in Fr. (+Überschuss -Defizit)	Fehlbetrag (-) /Überschuss (+) der Erfolgsrechnung in Prozent des Ertrages	Ausgaben in Fr.	Einnahmen in Fr.	Nettoinvestitionen in Fr.
Bargen	332	104.00	936'223	900'215	2'711	2'737	1'302'483	1'531'806	229'324	14.97	191'976	23'033	168'943
Beggingen	477	116.61	1'272'451	1'091'239	2'288	3'206	3'623'279	3'652'420	29'141	0.80	139'120	12'094	127'026
Beringen	5'112	91.00	15'143'922	16'641'673	3'255	2'902	20'973'046	22'039'476	1'066'430	4.84	3'596'538	925'731	2'670'807
Buch	304	96.00	783'205	815'838	2'684	2'460	1'065'044	1'134'744	69'700	6.14	36'400	19'000	17'400
Buchberg*	864	67.78	4'139'216	6'107'260	7'069	4'642	5'740'539	5'990'377	249'839	4.17	292'351	40'683	251'668
Büttenhardt	431	85.00	1'062'750	1'250'294	2'901	2'423	1'501'268	1'417'755	-83'513	-5.89	242'125	20'574	221'551
Dörflingen	1'011	83.00	2'555'482	3'078'894	3'045	2'454	4'058'204	4'093'785	35'581	0.87	117'245	35'195	82'050
Gächlingen	906	107.00	2'262'873	2'114'835	2'334	2'753	4'001'444	4'121'674	120'230	2.92	280'744	119'239	161'505
Hallau	2'310	112.00	6'651'340	5'938'696	2'571	3'074	16'073'142	16'785'668	712'526	4.24	8'052'580	1'839'894	6'212'687
Hemishofen	468	103.00	1'526'709	1'482'242	3'167	3'178	1'941'804	2'783'566	841'763	30.24	589'828	18'845	570'983
Lohn	763	89.00	1'681'782	1'889'643	2'477	2'249	2'654'796	2'468'895	-185'901	-7.53	113'874	68'336	45'538
Löhningen	1'578	89.00	4'487'261	5'041'866	3'195	2'865	6'046'246	6'404'804	358'558	5.60	613'102	218'037	395'065
Merishausen*	863	109.76	2'242'422	2'043'081	2'367	3'255	4'127'439	4'482'458	355'018	7.92	975'911	172'059	803'852
Neuhausen am Rhf.	10'531	97.60	41'788'842	42'817'894	4'066	3'977	73'397'937	77'666'313	4'268'376	5.50	9'649'087	4'688'398	4'960'689
Neunkirch*	2'443	98.06	6'734'425	6'867'908	2'811	2'719	12'027'267	12'759'039	731'772	5.74	4'305'482	180'798	4'124'684
Oberhallau	445	117.00	1'195'752	1'022'010	2'297	3'257	2'297'759	2'315'790	18'031	0.78	269'126	27'241	241'885
Ramsen	1'519	103.00	4'909'552	4'766'556	3'138	3'205	9'461'845	10'343'953	882'108	8.53	3'181'013	608'711	2'572'302
Rüdlingen*	803	74.89	2'782'897	3'716'127	4'628	3'374	5'076'554	5'131'200	54'646	1.06	297'083	36'770	260'313
Schaffhausen	37'286	93.00	166'145'094	178'650'638	4'791	4'480	296'806'913	298'836'762	2'029'849	0.68	70'801'440	32'880'346	37'921'094
Schleitheim*	1'723	114.36	5'518'441	4'825'298	2'801	3'477	14'658'875	14'699'279	40'404	0.27	2'871'025	306'054	2'564'970
Sibilingen	885	105.00	2'588'312	2'465'059	2'785	2'998	4'138'567	4'902'756	764'189	15.59	432'389	65'984	366'404
Stein am Rhein	3'598	95.00	12'458'299	13'113'999	3'645	3'370	28'273'543	28'500'842	227'299	0.80	1'254'216	517'106	737'110
Stetten*	1'435	64.51	4'552'348	7'056'827	4'918	3'135	5'204'943	5'564'205	359'262	6.46	81'182	22'774	58'408
Thayngen	5'645	92.00	20'337'567	22'106'051	3'916	3'563	42'843'578	42'949'194	105'615	0.25	3'078'592	1'487'390	1'591'202
Trasadingen*	639	116.21	1'762'049	1'516'262	2'373	3'181	2'908'985	3'014'185	105'200	3.49	429'770	12'618	417'152
Wilchingen	1'723	112.00	5'237'015	4'675'906	2'714	3'340	9'677'051	10'322'216	645'165	6.25	944'730	425'781	518'949
Total	84'094		320'756'229	341'996'312			579'882'550	593'913'161	14'030'611		112'836'928	44'772'689	68'064'238
arith. Mittel		97.53					3'164						
Gew. Mittel		93.79			4'067		4'099			2.36			

# Grunddaten Gemeinderechnungen 2021

Beilage 1 2/4

Gemeinde	Finanzierung								
	Finanzierungsbedarf in Fr.	Abschreibungen/ Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen in Fr.	Einlagen / Entnahmen in / aus Eigenkapital in Fr.	Einlagen / Entnahmen in / aus Spezialfinanzierungen und Fonds in Fr.	Finanzierungsfehlbetrag (+) bzw. Finanzierungsüberschuss (-) in Fr.	Selbstfinanzierung unter Zurechnung der Einlagen und Abzug der Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Fr.	Selbstfinanzierungsgrad in Prozent (maximal dargestellter Wert = 250)	Für die Abschreibungen massgebender Betrag per 31. Dezember 2021 in Fr. (abzuschreibendes Verwaltungsvermögen am 1. Januar zuzüglich abzuschreibende Nettoinvestitionen)	Abschreibungen in Prozent
Bargen	-60'381	70'403	-	49'780	-180'564	349'507	206.9	800'078	8.80
Beggingen	97'885	179'161	-	220'374	-301'649	428'676	250.0	2'013'632	8.90
Beringen	1'604'377	1'675'363	-	105'233	-176'219	2'847'026	106.6	28'543'222	5.87
Buch	-52'299	60'754	-	8'559	-121'612	139'013	250.0	913'584	6.65
Buchberg*	1'829	432'117	600'000	235'542	-1'265'830	1'517'498	250.0	4'190'816	10.31
Büttenhardt	305'064	97'231	29'106	-31'703	210'431	11'121	5.0	1'166'570	8.33
Dörflingen	46'469	202'244	-	11'152	-166'926	248'977	250.0	4'687'924	4.31
Gächlingen	41'275	204'945	-	20'370	-184'040	345'545	214.0	3'359'187	6.10
Hallau	5'500'160	622'421	-30'300	986'639	3'921'400	2'291'286	36.9	8'368'999	7.44
Hemishofen	-270'780	43'564	96'423	-2'271	-408'496	979'479	171.5	706'527	6.17
Lohn	231'438	109'383	-65'142	42'773	144'425	-98'887	-217.2	1'596'497	6.85
Löhningen	36'507	336'600	-	-20'000	-280'094	675'159	170.9	5'205'827	6.47
Merishausen*	448'833	322'641	-	23'947	102'246	701'606	87.3	6'088'796	5.30
Neuhausen am Rhf.	692'313	5'293'246	2'121'600	5'571'851	-12'294'384	17'255'073	250.0	72'363'040	7.31
Neunkirch*	3'392'911	631'668	-	322'904	2'438'340	1'686'344	40.9	6'519'192	9.69
Oberhallau	223'854	161'437	-	66'901	-4'484	246'368	101.9	2'584'651	6.25
Ramsen	1'690'195	509'319	-	221'993	958'883	1'613'420	62.7	8'130'509	6.26
Rüdlingen*	205'668	174'307	150'000	342'709	-461'349	721'662	250.0	1'747'800	9.97
Schaffhausen	35'891'245	11'617'029	22'526'169	2'322'324	-574'276	38'495'370	101.5	95'363'221	12.18
Schleitheim*	2'524'566	1'045'145	700'000	270'751	508'670	2'056'300	80.2	15'664'693	6.67
Siblingen	-397'784	390'780	-	-108'481	-680'083	1'046'488	250.0	4'072'976	9.59
Stein am Rhein	509'811	1'422'409	1'458'995	-277'653	-2'093'940	2'831'050	250.0	14'454'877	9.84
Stetten*	-300'854	932'777	-	-28'255	-1'205'376	1'263'785	250.0	3'991'781	23.37
Thayngen	1'485'586	2'500'845	4'617'430	-850'638	-4'782'051	6'373'253	250.0	47'746'264	5.24
Trasadingen*	311'952	94'350	450'000	-2'727	-229'670	646'822	155.1	1'807'375	5.22
Wichingen	-126'216	329'750	500'000	495'676	-1'451'641	1'970'590	250.0	7'314'947	4.51
Total	54'033'627	29'459'889	33'154'280	9'997'750	-18'578'292	86'642'531		349'402'987	
arith. Mittel									
Gew. Mittel							127.3		8.43

# Grunddaten Gemeinderechnungen 2021

Beilage 1 3/4

Gemeinde	laufender Ertrag in Fr. (Ertrag der Erfolgsrechnung ohne Entnahmen aus finanzpol. Reserven, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen)	Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrages)	Nettozinsaufwand in Fr. (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag)	Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in Prozent des laufenden Ertrages)	Kapitaldienst in Fr. (Nettozinsaufwand und Abschreibungen des Verwaltungsvermögens)	Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in Prozent des laufenden Ertrages)	Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-) am 31.12.2021 in Fr.	Bilanzfehlbetrag in Prozent der einfachen Steuerkraft	Nettoschuld I in Fr. (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)	Nettoschuld I in Fr. pro Einwohner
Bargen	1'516'243	23.05	1'628	0.11	72'031	4.75	3'385'261	-	-2'639'986	-7'952
Beggingen	3'359'329	12.76	5'917	0.18	185'078	5.51	3'849'761	-	-669'224	-1'403
Beringen	21'745'916	13.09	86'926	0.40	1'762'289	8.10	16'257'422	-	11'003'733	2'153
Buch	1'106'911	12.56	-92	-0.01	60'663	5.48	3'668'912	-	-2'740'081	-9'013
Buchberg*	5'572'323	27.23	-7'522	-0.13	424'595	7.62	10'261'564	-	-6'249'265	-7'233
Büttenhardt	1'411'420	0.79	-1'092	-0.08	96'139	6.81	4'025'387	-	-2'948'952	-6'842
Dörflingen	3'872'718	6.43	27'807	0.72	230'050	5.94	3'221'106	-	1'354'044	1'339
Gächlingen	4'079'017	8.47	2'857	0.07	207'802	5.09	9'857'128	-	-6'120'337	-6'755
Hallau	16'012'714	14.31	34'702	0.22	657'123	4.10	21'548'122	-	-3'861'967	-1'672
Hemishofen	2'760'004	35.49	-1'274	-0.05	42'291	1.53	3'912'689	-	-2'563'969	-5'479
Lohn	2'351'949	-4.20	5'794	0.25	115'177	4.90	1'093'514	-	546'045	716
Löhningen	6'341'559	10.65	15'025	0.24	351'625	5.54	6'268'569	-	-796'714	-505
Merishausen*	4'330'034	16.20	14'162	0.33	336'803	7.78	6'229'771	-	180'873	210
Neuhausen am Rhf.	72'040'017	23.95	495'407	0.69	5'788'653	8.04	49'211'918	-	21'202'117	2'013
Neunkirch*	12'426'577	13.57	-7'662	-0.06	624'006	5.02	27'667'928	-	-17'103'086	-7'001
Oberhallau	2'265'895	10.87	-808	-0.04	160'629	7.09	2'539'288	-	449'028	1'009
Ramsen	9'703'884	16.63	-3'104	-0.03	506'215	5.22	7'289'875	-	3'448'214	2'270
Rüdlingen*	4'964'102	14.54	-1'627	-0.03	172'680	3.48	6'886'415	-	-4'725'934	-5'885
Schaffhausen	272'289'511	14.14	973'165	0.36	12'590'194	4.62	412'088'725	-	-214'905'472	-5'764
Schleitheim*	13'947'016	14.74	89'579	0.64	1'134'724	8.14	6'610'858	-	11'500'677	6'675
Sibingen	4'849'340	21.58	193	0.00	390'973	8.06	4'498'197	-	-519'606	-587
Stein am Rhein	27'009'163	10.48	186'180	0.69	1'608'589	5.96	38'776'175	-	-24'703'842	-6'866
Stetten*	5'557'020	22.74	260	0.00	933'037	16.79	4'318'091	-	-1'212'062	-845
Thayngen	40'088'292	15.90	108'733	0.27	2'711'578	6.76	52'200'435	-	-3'785'557	-671
Trasadingen*	2'951'501	21.92	11'640	0.39	105'989	3.59	3'427'836	-	-1'355'346	-2'121
Wichingen	10'170'746	19.38	50'904	0.50	380'654	3.74	15'660'399	-	-7'562'426	-4'389
Total	552'723'202		2'087'698		31'649'587		724'755'344	-	-254'779'095	
arith. Mittel										
Gew. Mittel		15.68		0.38		5.73				-3'030

# Grunddaten Gemeinderechnungen 2021

Gemeinde	Nettoschuld II in Fr. (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen, Darlehen an Dritte, Beteiligungen und Grundkapitalien)	Nettoschuld II in Fr. pro Einwohner	Nettoverschuldungsquotient	Bruttoschulden am 31.12.2021 in Fr.	Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in Prozent des Finanzertrages)	Gesamtausgaben in Fr. (Ausgaben ER und IR, abzüglich Abschreibungen, durchlaufende Beiträge, interne Verrechnungen und Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen)	Investitionsanteil (Anteil der Investitionsausgaben in Prozent der Gesamtausgaben)	Relative Steuerkraft 2012 in Fr.	Veränderung der relativen Steuerkraft in den letzten 10 Jahren in Fr.	Zunahme der relativen Steuerkraft in Prozent in den letzten 10 Jahren
Bargen	-2'639'986	-7'952	-278	612'482	40	1'340'837	14	2'778	-67	-2
Beggingen	-669'224	-1'403	-52	992'979	30	3'057'928	5	2'064	223	11
Beringen	11'003'733	2'153	72	37'831'291	174	22'362'668	16	2'818	437	16
Buch	-2'740'081	-9'013	-347	592'568	54	1'001'343	4	2'805	-122	-4
Buchberg*	-6'249'265	-7'233	-151	2'374'096	43	4'321'450	7	3'750	3'319	89
Büttenhardt	-2'948'952	-6'842	-276	224'243	16	1'536'465	16	2'458	443	18
Dörflingen	1'354'044	1'339	53	6'429'525	166	3'726'374	3	2'833	212	7
Gächlingen	-6'145'337	-6'783	-270	3'173'529	78	3'983'814	7	1'984	350	18
Hallau	-3'886'967	-1'683	-58	14'356'090	90	21'767'083	37	2'223	348	16
Hemishofen	-2'563'969	-5'479	-166	1'430'795	52	2'349'097	25	2'499	669	27
Lohn	546'045	716	32	1'921'800	82	2'541'219	4	2'513	-37	-1
Löhningen	-796'714	-505	-18	5'397'879	85	6'156'721	10	2'572	623	24
Merishausen*	180'873	210	8	6'390'678	148	4'535'577	22	1'769	599	34
Neuhausen am Rhf.	17'985'205	1'708	50	79'172'568	110	63'900'020	15	3'067	999	33
Neunkirch*	-17'128'086	-7'011	-254	3'827'387	31	14'998'744	29	2'339	473	20
Oberhallau	424'028	953	37	2'738'826	121	2'288'652	12	1'562	735	47
Ramsen	3'448'214	2'270	69	9'676'210	100	11'186'467	28	2'260	878	39
Rüdlingen*	-4'725'934	-5'885	-168	1'810'894	36	4'513'150	7	3'721	907	24
Schaffhausen	-299'968'416	-8'045	-129	205'350'739	75	304'234'705	23	3'183	1'608	51
Schleitheim*	11'500'677	6'675	208	14'234'271	102	14'686'671	20	2'119	681	32
Siblingen	-519'606	-587	-20	1'812'285	37	3'998'581	11	2'101	684	33
Stein am Rhein	-24'703'842	-6'866	-197	30'643'349	113	24'541'566	5	2'962	683	23
Stetten*	-1'212'062	-845	-27	2'217'894	40	4'346'163	2	4'273	645	15
Thayngen	-4'805'557	-851	-19	41'871'819	104	35'232'443	9	3'258	658	20
Trasadingen*	-1'355'346	-2'121	-77	2'027'730	69	2'684'642	16	1'722	651	38
Wilchingen	-7'562'426	-4'389	-142	10'231'818	101	9'119'169	10	2'321	393	17
Total	-344'178'951	-4'093		487'343'743		574'411'546		-		
arith. Mittel										
Gew. Mittel					88		20	2'950	1'117	38

## Finanzausgleich 2022 (Grunddaten Lastenausgleich)

Beilage 2 1/2

Gemeinde	Einwohner 31.12.21	Steuerfuss 2021 in Prozent	Bildungslast 2022 (Durchschnitt Schuljahre 19/20 - 21/22) in Fr./Einw.	Sozialhilfe 2020 in Fr. (Verwaltungs- bericht 2021, S. 32)	Sozialhilfe 2019 in Fr. (Verwaltungs- bericht 2020, S. 30)	Sozialhilfe 2018 in Fr. (Verwaltungs- bericht 2019, S. 29)	Durchschnitt Sozialhilfe 2018- 2020 in Fr.	Sozialhilfe- last in Fr./Einw.	Angerechnete Zentrumslast in Fr.	Zentrums- last in Fr./Einw.	Gemeindebeitrag Schaffhauser Polizei in Fr. (Anhang zum Polizeigesetz, SHR 354.100)
Kolonne	1	2	3	4	4	4	7	8	9	10	11
Bargen	332	104.00	644	55'363	29'733	38'045	41'047	124		-	1'108
Beggingen	477	116.61	1'019	133'172	98'017	71'929	101'039	212		-	2'482
Beringen	5'112	91.00	1'170	891'862	727'159	702'217	773'746	151		-	32'444
Buch	304	96.00	915	21'180	14'810	9'741	15'244	50		-	1'108
Buchberg*	864	67.78	1'163	77'120	95'735	100'702	91'186	106		-	3'666
Büttenhardt	431	85.00	1'208	31'901	28'338	21'492	27'244	63		-	1'517
Dörflingen	1'011	83.00	1'122	117'988	98'843	176'753	131'195	130		-	3'666
Gächlingen	906	107.00	1'175	113'210	91'265	81'366	95'280	105		-	4'344
Hallau	2'310	112.00	1'316	457'815	440'668	425'690	441'391	191		-	16'777
Hemishofen	468	103.00	911	35'055	14'150	34'957	28'054	60		-	1'517
Lohn	763	89.00	1'646	87'721	83'133	50'377	73'744	97		-	3'047
Löhningen	1'578	89.00	1'520	132'781	101'485	147'348	127'205	81		-	6'705
Merishausen*	863	109.76	1'327	90'081	47'779	88'569	75'476	87		-	3'047
Neuhausen am Rhf.*	10'531	97.60	1'146	2'907'641	2'782'532	3'120'635	2'936'936	279	258'449	25	277'011
Neunkirch*	2'443	98.06	1'166	388'792	343'892	307'255	346'646	142		-	12'921
Oberhallau	445	117.00	1'186	21'989	21'160	12'400	18'516	42		-	1'972
Ramsen	1'519	103.00	1'106	243'455	251'044	158'182	217'560	143		-	7'602
Rüdlingen*	803	74.89	1'125	69'558	61'471	27'383	52'804	66		-	2'482
Schaffhausen	37'286	93.00	1'038	12'411'709	11'144'008	10'062'104	11'205'940	301	3'618'290	97	3'726'084
Schleitheim*	1'723	114.36	1'077	220'202	288'475	394'909	301'195	175		-	12'921
Siblingen	885	105.00	1'057	146'781	160'396	153'996	153'724	174		-	3'666
Stein am Rhein	3'598	95.00	986	765'134	703'668	505'191	657'998	183		-	31'336
Stetten	1'435	64.51	1'398	104'848	86'344	92'094	94'429	66		-	3'666
Thayngen	5'645	92.00	1'299	500'842	406'140	471'880	459'621	81		-	55'924
Trasadingen*	639	116.21	1'220	63'950	71'159	69'463	68'191	107		-	2'482
Wilchingen	1'723	112.00	1'241	235'571	303'532	265'597	268'233	156		-	10'073
<b>Total</b>	<b>84'094</b>			<b>20'325'721</b>	<b>18'494'936</b>	<b>17'590'275</b>	<b>18'803'644</b>		<b>3'876'740</b>		<b>4'229'568</b>
<i>gewichtetes Mittel</i>		<b>93.79</b>	<b>1'121</b>					<b>224</b>		<b>46</b>	

## Finanzausgleich 2022 (Grunddaten Lastenausgleich)

Gemeinde	Polizeilast in Fr./Einw.	Gemeindefläche in ha (gem. AGI)	Einwohner pro ha (Einwohner/ha)	Einwohner/ha unter dem kantonalen Mittel	Verteilzahl (Kol.15 * Ein- wohnerzahl)	Ange- rechnete Last der Weite in Fr.	Last der Weite in Fr./Einw.	Total in den Lastenausgleich einbezogene Lasten in Fr.	Lastenbilanz in Fr./Einw.
	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
Kolonne	3	827	0.40	2.42	802	44'272	133	300'227	904
Bargen	5	1'258	0.38	2.44	1'163	64'194	135	653'542	1'370
Beggingen	6	1'868	2.74	0.08	415	22'925	4	6'811'935	1'333
Beringen	4	380	0.80	2.02	613	33'852	111	328'364	1'080
Buch	4	586	1.47	1.34	1'161	64'056	74	1'164'161	1'347
Buchberg*	4	400	1.08	1.74	750	41'394	96	590'855	1'371
Büttenhardt	4	582	1.74	1.08	1'093	60'298	60	1'329'045	1'315
Dörflingen	5	713	1.27	1.55	1'402	77'355	85	1'241'473	1'370
Gächlingen	7	1'532	1.51	1.31	3'026	167'000	72	3'664'688	1'586
Hallau	3	789	0.59	2.22	1'041	57'456	123	513'354	1'097
Hemishofen	4	487	1.57	1.25	955	52'680	69	1'385'178	1'815
Lohn	4	683	2.31	0.51	801	44'192	28	2'576'489	1'633
Löhningen	4	1'757	0.49	2.33	2'008	110'807	128	1'334'404	1'546
Merishausen*	26	800	13.16	-	-	-	-	15'536'276	1'475
Neuhausen am Rhf.*	5	1'792	1.36	1.45	3'554	196'103	80	3'404'350	1'394
Neunkirch*	4	604	0.74	2.08	926	51'106	115	599'281	1'347
Oberhallau	5	1'350	1.13	1.69	2'571	141'891	93	2'046'486	1'347
Ramsen	3	552	1.45	1.36	1'095	60'406	75	1'018'699	1'269
Rüdlingen*	100	4'185	8.91	-	-	-	-	57'270'515	1'536
Schaffhausen	7	2'163	0.80	2.02	3'483	192'191	112	2'361'321	1'370
Schleitheim*	4	942	0.94	1.88	1'662	91'737	104	1'184'301	1'338
Siblingen	9	605	5.95	-	-	-	-	4'235'187	1'177
Stein am Rhein	3	472	3.04	-	-	-	-	2'103'555	1'466
Stetten	10	1'992	2.83	-	-	-	-	7'848'258	1'390
Thayngen	4	414	1.54	1.27	814	44'939	70	895'358	1'401
Trasadingen*	6	2'110	0.82	2.00	3'448	190'289	110	2'606'535	1'513
Wilchingen									
<b>Total</b>		<b>29'843</b>			<b>32'784</b>	<b>1'809'145</b>		<b>123'003'837</b>	
<i>gewichtetes Mittel</i>	<b>50</b>		<b>2.82</b>		<b>1'809'145</b>		<b>22</b>		<b>1'463</b>

## Schülerzahlen Schuljahre 2019/2020 bis 2021/2022

Beilage 3

Wohnort	Total 2019/2020-2021/2022								Total Schulstufen 19/20-21/22					Durchschnitt				
	Kindergarten	Primarschule	Sonderklasse Primarschule	Sonderklasse Sekundarstufe I	Sonderschulen	Realschule	Sekundarschule	Total	Kindergarten	Primarschule	Orientierungsschule	Sonderklassen und -schulen	Total	Kindergarten	Primarschule	Orientierungsschule	Sonderklassen und -schulen	Total
Bargen	12	28	4	-	1	7	7	<b>59</b>	12	28	14	5	<b>59</b>	4.00	9.33	4.67	1.67	<b>20</b>
Beggingen	18	73	-	-	3	13	28	<b>135</b>	18	73	41	3	<b>135</b>	6.00	24.33	13.67	1.00	<b>45</b>
Beringen	302	866	34	1	61	133	266	<b>1'663</b>	302	866	399	96	<b>1'663</b>	100.67	288.67	133.00	32.00	<b>554</b>
Buch	16	32	-	-	8	11	9	<b>76</b>	16	32	20	8	<b>76</b>	5.33	10.67	6.67	2.67	<b>25</b>
Buchberg	57	167	-	-	6	17	38	<b>285</b>	57	167	55	6	<b>285</b>	19.00	55.67	18.33	2.00	<b>95</b>
Büttenhardt	38	82	-	-	-	9	20	<b>149</b>	38	82	29	-	<b>149</b>	12.67	27.33	9.67	-	<b>50</b>
Dörflingen	78	166	-	-	6	19	52	<b>321</b>	78	166	71	6	<b>321</b>	26.00	55.33	23.67	2.00	<b>107</b>
Gächlingen	69	145	-	-	13	25	46	<b>298</b>	69	145	71	13	<b>298</b>	23.00	48.33	23.67	4.33	<b>99</b>
Hallau	166	417	-	-	36	78	149	<b>846</b>	166	417	227	36	<b>846</b>	55.33	139.00	75.67	12.00	<b>282</b>
Hemishofen	12	66	-	-	3	18	19	<b>118</b>	12	66	37	3	<b>118</b>	4.00	22.00	12.33	1.00	<b>39</b>
Lohn	64	210	1	-	6	26	48	<b>355</b>	64	210	74	7	<b>355</b>	21.33	70.00	24.67	2.33	<b>118</b>
Löhningen	129	338	-	2	29	47	123	<b>668</b>	129	338	170	31	<b>668</b>	43.00	112.67	56.67	10.33	<b>223</b>
Merishausen	52	158	2	1	4	37	64	<b>318</b>	52	158	101	7	<b>318</b>	17.33	52.67	33.67	2.33	<b>106</b>
Neuhausen am Rhf.	599	1'679	99	84	161	389	308	<b>3'319</b>	599	1'679	697	344	<b>3'319</b>	199.67	559.67	232.33	114.67	<b>1'106</b>
Neunkirch	165	444	-	-	19	73	103	<b>804</b>	165	444	176	19	<b>804</b>	55.00	148.00	58.67	6.33	<b>268</b>
Oberhallau	22	82	-	-	6	11	26	<b>147</b>	22	82	37	6	<b>147</b>	7.33	27.33	12.33	2.00	<b>49</b>
Ramsen	87	269	3	-	22	32	58	<b>471</b>	87	269	90	25	<b>471</b>	29.00	89.67	30.00	8.33	<b>157</b>
Rüdlingen	30	135	-	-	7	24	54	<b>250</b>	30	135	78	7	<b>250</b>	10.00	45.00	26.00	2.33	<b>83</b>
Schaffhausen	1'943	5'136	448	119	398	1'104	1'496	<b>10'644</b>	1'943	5'136	2'600	965	<b>10'644</b>	647.67	1'712.00	866.67	321.67	<b>3'548</b>
Schleitheim	92	313	7	-	12	47	52	<b>523</b>	92	313	99	19	<b>523</b>	30.67	104.33	33.00	6.33	<b>174</b>
Siblingen	53	147	4	-	8	25	26	<b>263</b>	53	147	51	12	<b>263</b>	17.67	49.00	17.00	4.00	<b>88</b>
Stein am Rhein	155	544	12	-	29	111	137	<b>988</b>	155	544	248	41	<b>988</b>	51.67	181.33	82.67	13.67	<b>329</b>
Stetten	116	309	-	3	20	28	88	<b>564</b>	116	309	116	23	<b>564</b>	38.67	103.00	38.67	7.67	<b>188</b>
Thayngen	336	1'101	41	2	46	199	317	<b>2'042</b>	336	1'101	516	89	<b>2'042</b>	112.00	367.00	172.00	29.67	<b>681</b>
Trasadingen	30	123	-	-	9	23	32	<b>217</b>	30	123	55	9	<b>217</b>	10.00	41.00	18.33	3.00	<b>72</b>
Wilchingen	93	326	2	-	25	68	81	<b>595</b>	93	326	149	27	<b>595</b>	31.00	108.67	49.67	9.00	<b>198</b>
	4'734	13'356	657	212	938	2'574	3'647	<b>26'118</b>	4'734	13'356	6'221	1'807	<b>26'118</b>	1'578	4'452	2'074	602	<b>8'706</b>

## Bildungslast 2022

### (durchschnittliche Schülerzahlen der Schuljahre 2019/2020 bis 2021/2022)

Gemeinden	Kindergarten (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Primarschule (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Orientierungsschule (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Sonderklassen und -schulen (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Einwohner 31.12.21	Kindergarten (Anzahl Kindergartenschüler x Verrechnungssatz)	Primarschule (Anzahl Primarschüler x Verrechnungssatz)	Orientierungsschule (Anzahl Orientierungsschüler x Verrechnungssatz)	Sonderklassen und -schulen (Anzahl Schüler x Verrechnungssatz)	Total (Summe Kindergarten-, Primar-, Orientierungs- und Sonderschule)	Bildungslast 2022 (pro Einwohner; Total dividiert durch Einwohnerzahl)
<i>Verrechnungssatz</i>						9'800	10'300	11'900	13'760		
Bargen	4	9	5	2	332	39'200	96'133	55'533	22'933	213'800	<b>644</b>
Beggingen	6	24	14	1	477	58'800	250'633	162'633	13'760	485'827	<b>1'019</b>
Beringen	101	289	133	32	5'112	986'533	2'973'267	1'582'700	440'320	5'982'820	<b>1'170</b>
Buch	5	11	7	3	304	52'267	109'867	79'333	36'693	278'160	<b>915</b>
Buchberg	19	56	18	2	864	186'200	573'367	218'167	27'520	1'005'253	<b>1'163</b>
Büttenhardt	13	27	10	-	431	124'133	281'533	115'033	-	520'700	<b>1'208</b>
Dörflingen	26	55	24	2	1'011	254'800	569'933	281'633	27'520	1'133'887	<b>1'122</b>
Gächlingen	23	48	24	4	906	225'400	497'833	281'633	59'627	1'064'493	<b>1'175</b>
Hallau	55	139	76	12	2'310	542'267	1'431'700	900'433	165'120	3'039'520	<b>1'316</b>
Hemishofen	4	22	12	1	468	39'200	226'600	146'767	13'760	426'327	<b>911</b>
Lohn	21	70	25	2	763	209'067	721'000	293'533	32'107	1'255'707	<b>1'646</b>
Löhningen	43	113	57	10	1'578	421'400	1'160'467	674'333	142'187	2'398'387	<b>1'520</b>
Merishausen	17	53	34	2	863	169'867	542'467	400'633	32'107	1'145'073	<b>1'327</b>
Neuhausen am Rhf.	200	560	232	115	10'531	1'956'733	5'764'567	2'764'767	1'577'813	12'063'880	<b>1'146</b>
Neunkirch	55	148	59	6	2'443	539'000	1'524'400	698'133	87'147	2'848'680	<b>1'166</b>
Oberhallau	7	27	12	2	445	71'867	281'533	146'767	27'520	527'687	<b>1'186</b>
Ramsen	29	90	30	8	1'519	284'200	923'567	357'000	114'667	1'679'433	<b>1'106</b>
Rüdlingen	10	45	26	2	803	98'000	463'500	309'400	32'107	903'007	<b>1'125</b>
Schaffhausen	648	1'712	867	322	37'286	6'347'133	17'633'600	10'313'333	4'426'133	38'720'200	<b>1'038</b>
Schleitheim	31	104	33	6	1'723	300'533	1'074'633	392'700	87'147	1'855'013	<b>1'077</b>
Siblingen	18	49	17	4	885	173'133	504'700	202'300	55'040	935'173	<b>1'057</b>
Stein am Rhein	52	181	83	14	3'598	506'333	1'867'733	983'733	188'053	3'545'853	<b>986</b>
Stetten	39	103	39	8	1'435	378'933	1'060'900	460'133	105'493	2'005'460	<b>1'398</b>
Thayngen	112	367	172	30	5'645	1'097'600	3'780'100	2'046'800	408'213	7'332'713	<b>1'299</b>
Trasadingen	10	41	18	3	639	98'000	422'300	218'167	41'280	779'747	<b>1'220</b>
Wilchingen	31	109	50	9	1'723	303'800	1'119'267	591'033	123'840	2'137'940	<b>1'241</b>
	1'578	4'452	2'074	602	84'094	15'464'400	45'855'600	24'676'633	8'288'107	94'284'740	
gewichtete Bildungslast											<b>1'121</b>

## Finanzausgleich 2022 (Lastenausgleich)

Beilage 5 1/2

Gemeinde	Einwohner 31.12.21	Steuerfuss 2021 in Prozent	Lastenbilanz in Fr./Einw.	Last über kant. Mittel in Fr./Einw.	2/3 der das kant. Mittel überschrei- tenden Last	Abweichung Steuerfuss vom gew. Mittel	Steuerfuss tiefer als gew. Mittel	Lastenausgleich in Prozent nach Kürzung Steuerfuss	Lastenausgleich in Fr./Einwohner
Kolonne	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bargen	332	104.00	904	-	-	-	-	-	-
Beggingen	477	116.61	1'370	-	-	-	-	-	-
Beringen	5'112	91.00	1'333	-	-	-	-	-	-
Buch	304	96.00	1'080	-	-	-	-	-	-
Buchberg*	864	67.78	1'347	-	-	-	-	-	-
Büttenhardt	431	85.00	1'371	-	-	-	-	-	-
Dörflingen	1'011	83.00	1'315	-	-	-	-	-	-
Gächlingen	906	107.00	1'370	-	-	-	-	-	-
Hallau	2'310	112.00	1'586	124	83	18.21	-	100	83
Hemishofen	468	103.00	1'097	-	-	-	-	-	-
Lohn	763	89.00	1'815	353	235	-4.79	-4.79	20	47
Löhningen	1'578	89.00	1'633	170	113	-4.79	-4.79	20	23
Merishausen*	863	109.76	1'546	84	56	15.97	-	100	56
Neuhausen am Rhf.*	10'531	97.60	1'475	13	8	3.81	-	100	8
Neunkirch*	2'443	98.06	1'394	-	-	-	-	-	-
Oberhallau	445	117.00	1'347	-	-	-	-	-	-
Ramsen	1'519	103.00	1'347	-	-	-	-	-	-
Rüdlingen*	803	74.89	1'269	-	-	-	-	-	-
Schaffhausen	37'286	93.00	1'536	73	49	-0.79	-0.79	100	49
Schleitheim*	1'723	114.36	1'370	-	-	-	-	-	-
Siblingen	885	105.00	1'338	-	-	-	-	-	-
Stein am Rhein	3'598	95.00	1'177	-	-	-	-	-	-
Stetten	1'435	64.51	1'466	3	2	-29.28	-29.28	-	-
Thayngen	5'645	92.00	1'390	-	-	-	-	-	-
Trasadingen*	639	116.21	1'401	-	-	-	-	-	-
Wilchingen	1'723	112.00	1'513	50	33	18.21	-	100	33
<b>Total</b>	<b>84'094</b>	<b>97.53</b>							
<b>gewichtetes Mittel</b>		<b>93.79</b>	<b>1'463</b>						

## Finanzausgleich 2022 (Lastenausgleich)

Gemeinde	Gesamtsumme Lastenausgleich in Fr.	Last unter dem kant. Mittel in Fr./Einw.	Verteilzahl für Zahler (unterdurchschnittliche Last x Einw. : Steuerfuss x 100)	Gesamtbeitrag an den Lastenausgleich in Fr.
Kolonne	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
Bargen	-	558	178'257	49'699
Beggingen	-	93	37'874	10'559
Beringen	-	130	731'165	203'851
Buch	-	383	121'141	33'775
Buchberg*	-	115	146'966	40'975
Büttenhardt	-	92	46'549	12'978
Dörflingen	-	148	180'409	50'299
Gächlingen	-	92	78'251	21'817
Hallau	<b>190'576</b>	-	-	-
Hemishofen	-	366	166'201	46'337
Lohn	<b>35'886</b>	-	-	-
Löhningen	<b>35'781</b>	-	-	-
Merishausen*	<b>48'066</b>	-	-	-
Neuhausen am Rhf.*	<b>88'427</b>	-	-	-
Neunkirch*	-	69	172'363	48'055
Oberhallau	-	116	44'118	12'300
Ramsen	-	115	170'240	47'463
Rüdlingen*	-	194	208'106	58'021
Schaffhausen	<b>1'821'657</b>	-	-	-
Schleitheim*	-	92	138'943	38'738
Siblingen	-	125	104'937	29'257
Stein am Rhein	-	286	1'081'672	301'574
Stetten	-	-	-	-
Thayngen	-	72	444'188	123'841
Trasadingen*	-	62	33'821	9'429
Wilchingen	<b>57'542</b>	-	-	-
<b>Total</b>	<b>2'277'935</b>		<b>4'085'199</b>	<b>1'138'968</b>
<b>gewichtetes Mittel</b>				

## Finanzausgleich 2022 (Ressourcenausgleich)

Beilage 6

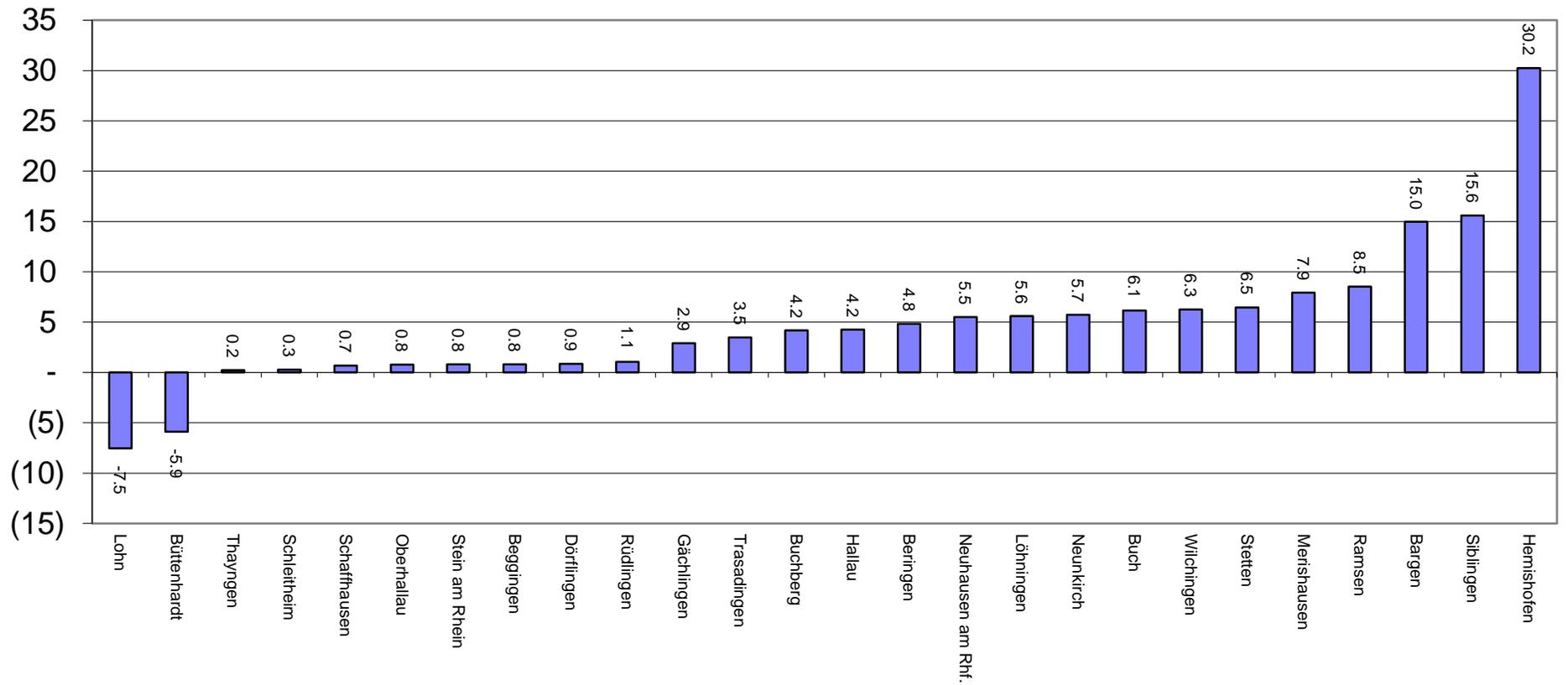
Gemeinde	Relative Steuerkraft 2021 in Fr.	Relative Steuerkraft 2020 in Fr.	Relative Steuerkraft 2019 in Fr.	Durchschnitt 2019-2021 in Fr.	Einwohner 31.12.21	Steuerfuss 2021 in Prozent	Steuerkraft liegt unter 73 Prozent des gew. Mittels in Fr./Einw.	Ausschluss, wenn Steuerfuss unter dem arithm. Mittel aller Steuerfüsse liegt, d.h. unter 97.53%	Total pro Empfänger-gemeinde in Fr.	Zahler, Steuerkraft übersteigt Ausgleichsziel von 73 % um	Kol.10 x Einwohner-zahl (Kol. 5)	Kol. 11 dividiert durch Steuerfuss	Total pro Zahlerge-meinde in Fr.
<b>Kolonne</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
Bargen	2'711	2'711	2'619	2'681	332	104.00	195	195	64'651	-	-	-	-
Beggingen	2'288	2'338	2'138	2'255	477	116.61	621	621	296'088	-	-	-	-
Beringen	3'255	3'043	2'860	3'053	5'112	91.00	-	-	-	178	908'219	9'980	18'990
Buch	2'684	2'754	2'768	2'735	304	96.00	140	-	-	-	-	-	-
Buchberg*	7'069	7'061	6'518	6'883	864	67.78	-	-	-	4'007	3'462'305	51'085	97'201
Büttenhardt	2'901	2'953	2'732	2'862	431	85.00	14	-	-	-	-	-	-
Dörflingen	3'045	2'946	2'735	2'909	1'011	83.00	-	-	-	33	33'629	405	771
Gächlingen	2'334	2'280	2'403	2'339	906	107.00	536	536	485'632	-	-	-	-
Hallau	2'571	2'620	2'670	2'620	2'310	112.00	255	255	588'698	-	-	-	-
Hemishofen	3'167	3'329	2'958	3'152	468	103.00	-	-	-	276	129'321	1'256	2'389
Lohn	2'477	2'971	2'583	2'677	763	89.00	198	-	-	-	-	-	-
Löhningen	3'195	3'052	3'144	3'130	1'578	89.00	-	-	-	255	402'632	4'524	8'608
Merishausen*	2'367	2'157	1'940	2'155	863	109.76	720	720	621'651	-	-	-	-
Neuhausen am Rhf.*	4'066	3'633	4'296	3'998	10'531	97.60	-	-	-	1'123	11'827'603	121'189	230'590
Neunkirch*	2'811	2'919	2'962	2'897	2'443	98.06	-	-	-	22	53'930	550	1'046
Oberhallau	2'297	2'286	2'144	2'242	445	117.00	633	633	281'673	-	-	-	-
Ramsen	3'138	3'148	2'894	3'060	1'519	103.00	-	-	-	185	280'464	2'723	5'181
Rüdlingen*	4'628	5'019	4'039	4'562	803	74.89	-	-	-	1'686	1'354'229	18'084	34'408
Schaffhausen	4'791	4'619	4'463	4'624	37'286	93.00	-	-	-	1'749	65'217'272	701'261	1'334'315
Schleitheim*	2'801	2'492	2'429	2'574	1'723	114.36	301	301	519'333	-	-	-	-
Siblingen	2'785	2'565	2'738	2'696	885	105.00	179	179	158'685	-	-	-	-
Stein am Rhein	3'645	3'710	3'390	3'582	3'598	95.00	-	-	-	706	2'541'617	26'754	50'906
Stetten	4'918	4'460	4'372	4'583	1'435	64.51	-	-	-	1'708	2'450'758	37'990	72'286
Thayngen	3'916	3'697	3'498	3'704	5'645	92.00	-	-	-	828	4'675'885	50'825	96'706
Trasadingen*	2'373	2'369	2'241	2'327	639	116.21	548	548	350'065	-	-	-	-
Wilchingen	2'714	2'487	2'484	2'562	1'723	112.00	314	314	540'319	-	-	-	-
gew. Mittel	4'067	3'901	3'848	3'939	84'094				3'906'795			1'026'625	1'953'397
Ausgleichsziel	73			2'875		97.53							

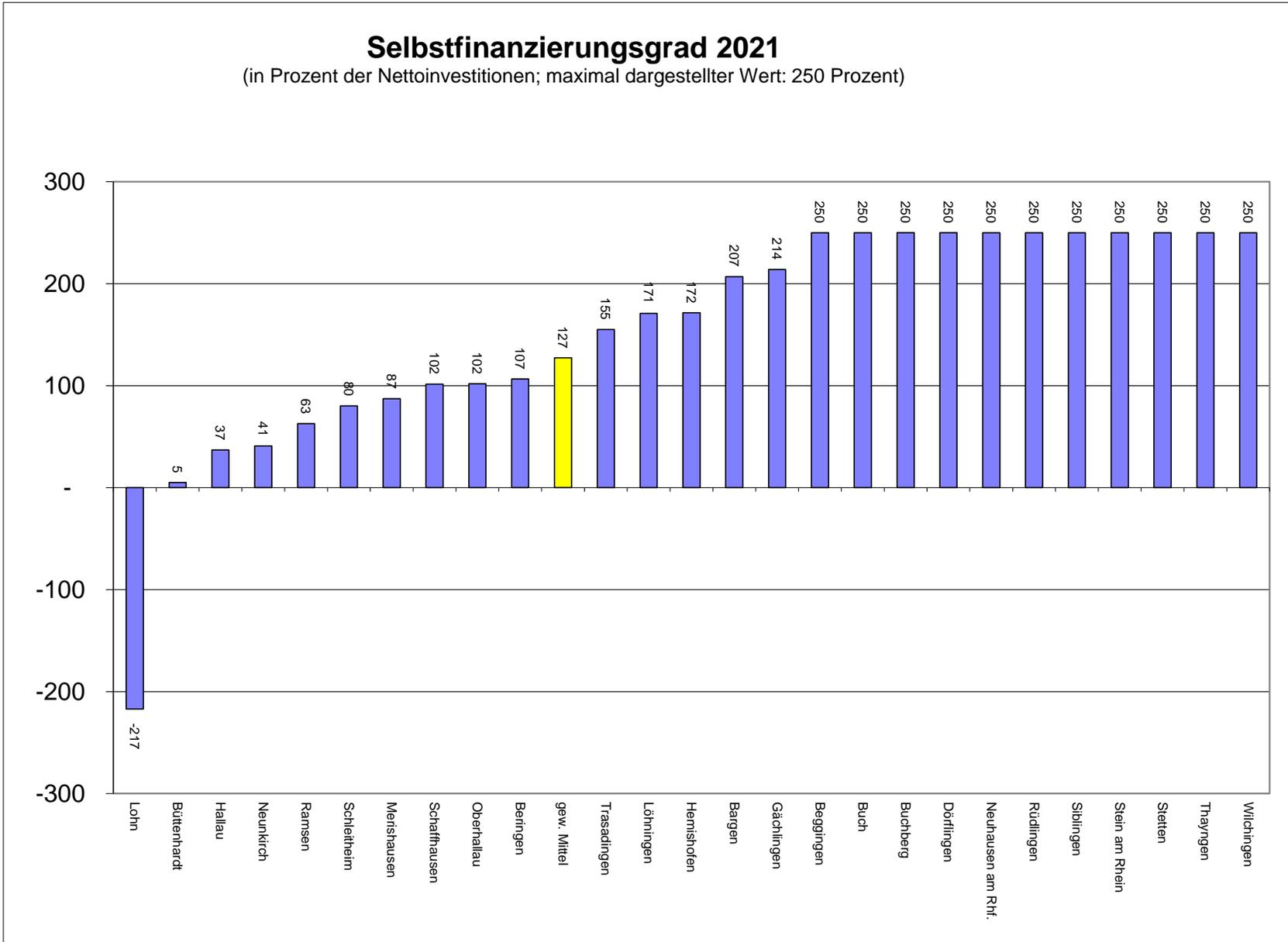
## Finanzausgleich 2022 (Zusammenfassung)

Beilage 7

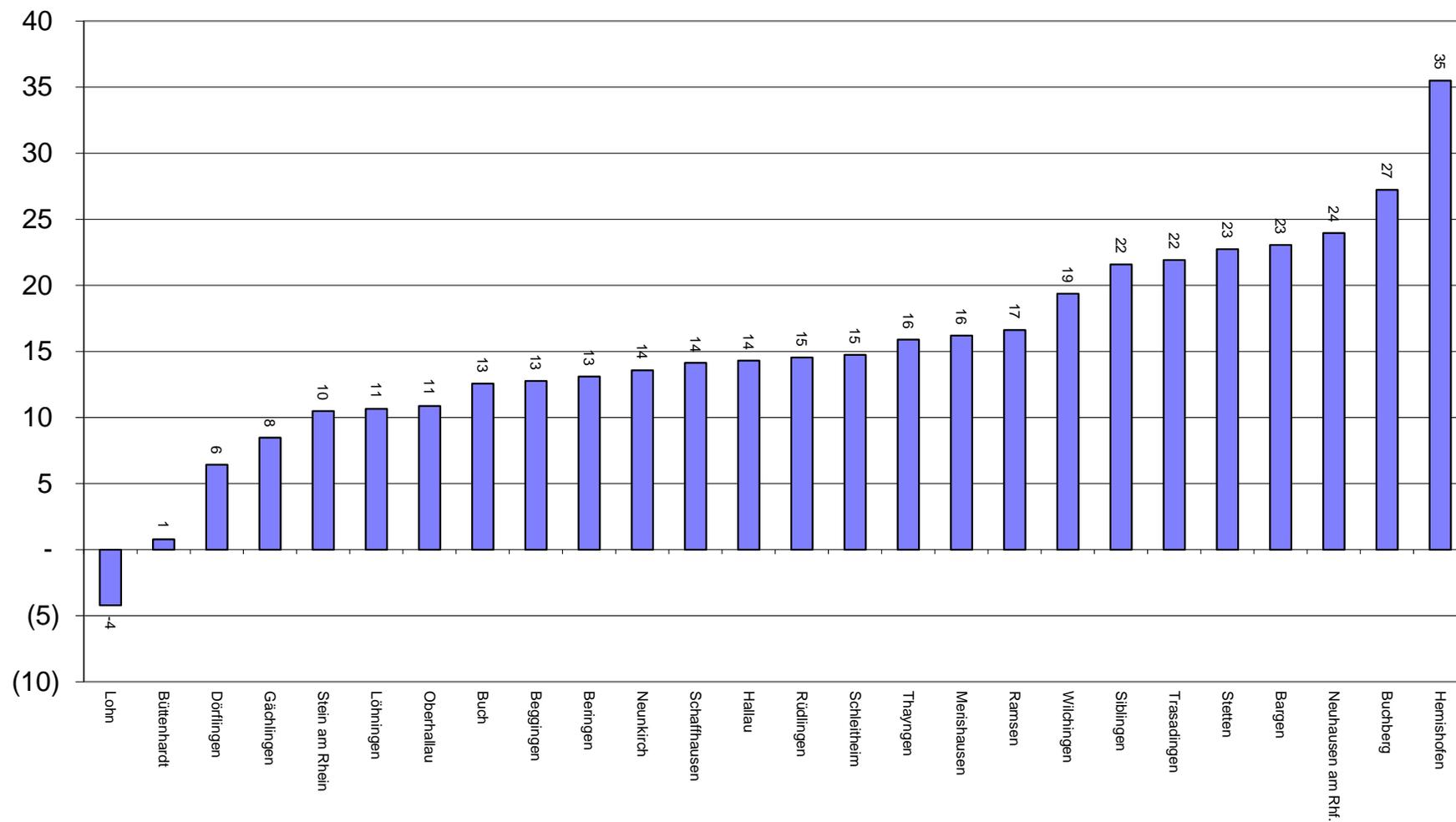
Gemeinde	Einwohner 31.12.21	Steuerfuss 2021 in Prozent	Anspruch Lastenausgleich in Fr.	Beitrag an Lasten- ausgleich in Fr.	Anspruch Ressourcen- ausgleich in Fr.	Beitrag an Ressourcen- ausgleich in Fr.	Total in Fr.	Netto- bezüger in Fr.	Nettozahler in Fr.	Nettobezüger in Steuer- prozent 2021	Nettobezüger in Fr./Einw.	Nettozahler in Steuerprozent 2021	Nettozahler in Fr./Einw.
Kolonne	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Bargen	332	104.00	-	49'699	64'651	-	14'952	14'952	-	2	45	-	-
Beggingen	477	116.61	-	10'559	296'088	-	285'529	285'529	-	26	599	-	-
Beringen	5'112	91.00	-	203'851	-	18'990	-222'841	-	222'841	-	-	1	44
Buch	304	96.00	-	33'775	-	-	-33'775	-	33'775	-	-	4	111
Buchberg*	864	67.78	-	40'975	-	97'201	-138'176	-	138'176	-	-	2	160
Büttenhardt	431	85.00	-	12'978	-	-	-12'978	-	12'978	-	-	1	30
Dörflingen	1'011	83.00	-	50'299	-	771	-51'070	-	51'070	-	-	2	51
Gächlingen	906	107.00	-	21'817	485'632	-	463'815	463'815	-	22	512	-	-
Hallau	2'310	112.00	190'576	-	588'698	-	779'274	779'274	-	13	337	-	-
Hemishofen	468	103.00	-	46'337	-	2'389	-48'726	-	48'726	-	-	3	104
Lohn	763	89.00	35'886	-	-	-	35'886	35'886	-	2	47	-	-
Löhningen	1'578	89.00	35'781	-	-	8'608	27'173	27'173	-	1	17	-	-
Merishausen*	863	109.76	48'066	-	621'651	-	669'717	669'717	-	33	776	-	-
Neuhausen am Rhf.*	10'531	97.60	88'427	-	-	230'590	-142'163	-	142'163	-	-	0	13
Neunkirch*	2'443	98.06	-	48'055	-	1'046	-49'101	-	49'101	-	-	1	20
Oberhallau	445	117.00	-	12'300	281'673	-	269'373	269'373	-	26	605	-	-
Ramsen	1'519	103.00	-	47'463	-	5'181	-52'644	-	52'644	-	-	1	35
Rüdlingen*	803	74.89	-	58'021	-	34'408	-92'429	-	92'429	-	-	2	115
Schaffhausen	37'286	93.00	1'821'657	-	-	1'334'315	487'342	487'342	-	0	13	-	-
Schleitheim*	1'723	114.36	-	38'738	519'333	-	480'595	480'595	-	10	279	-	-
Siblingen	885	105.00	-	29'257	158'685	-	129'428	129'428	-	5	146	-	-
Stein am Rhein	3'598	95.00	-	301'574	-	50'906	-352'480	-	352'480	-	-	3	98
Stetten	1'435	64.51	-	-	-	72'286	-72'286	-	72'286	-	-	1	50
Thayngen	5'645	92.00	-	123'841	-	96'706	-220'547	-	220'547	-	-	1	39
Trasadingen*	639	116.21	-	9'429	350'065	-	340'636	340'636	-	22	533	-	-
Wilchingen	1'723	112.00	57'542	-	540'319	-	597'861	597'861	-	13	347	-	-
<b>Total</b>	<b>84'094</b>	<b>97.53</b>	<b>2'277'935</b>	<b>1'138'968</b>	<b>3'906'795</b>	<b>1'953'397</b>	<b></b>	<b>4'581'581</b>	<b>1'489'216</b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>
<b>gewichtetes Mittel</b>	<b></b>	<b>93.79</b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>
Total Beitrag Kanton	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b>3'092'365</b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>

## Rechnungsergebnis der Schaffhauser Gemeinden 2021 (in Prozent des Ertrages der Erfolgsrechnung)

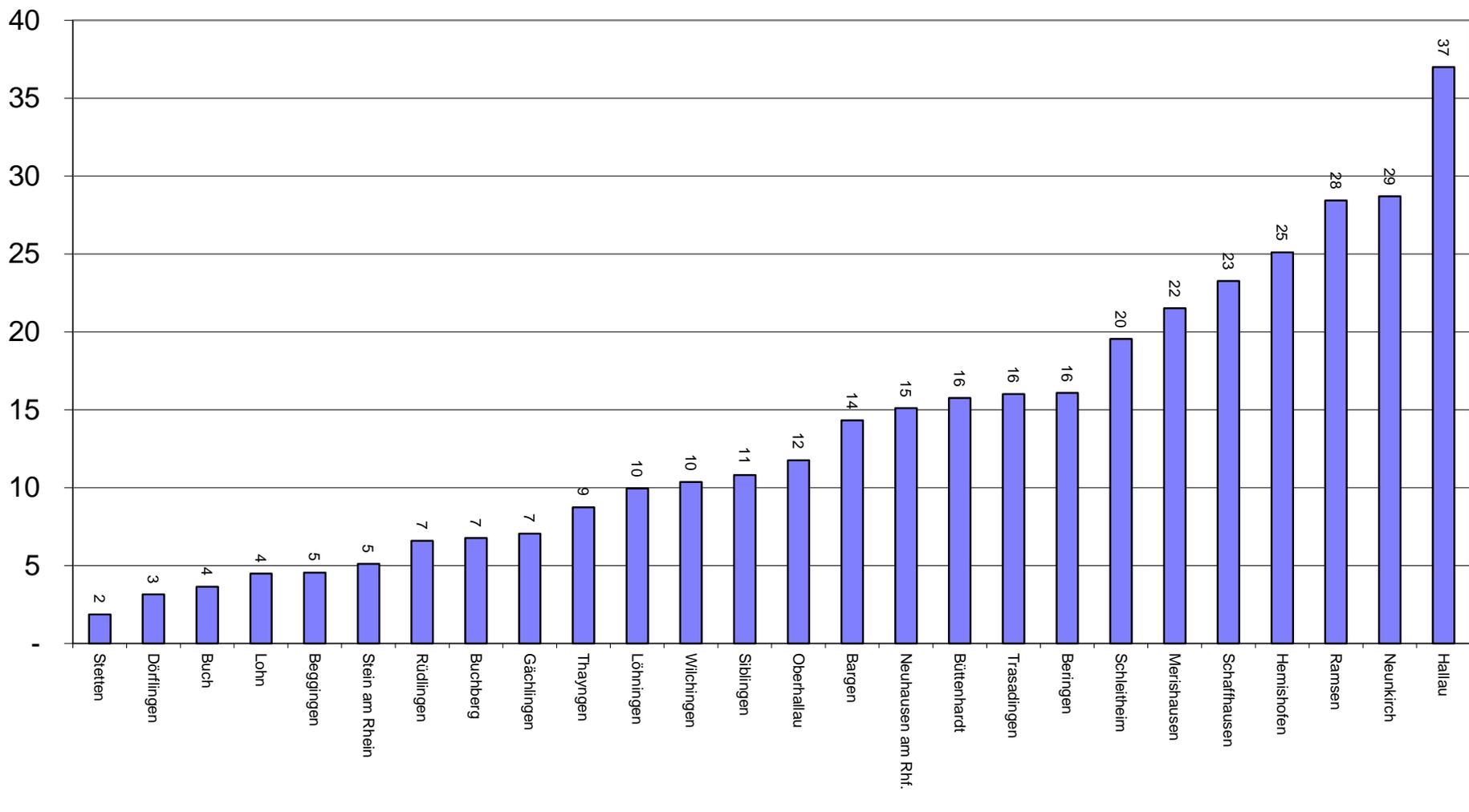




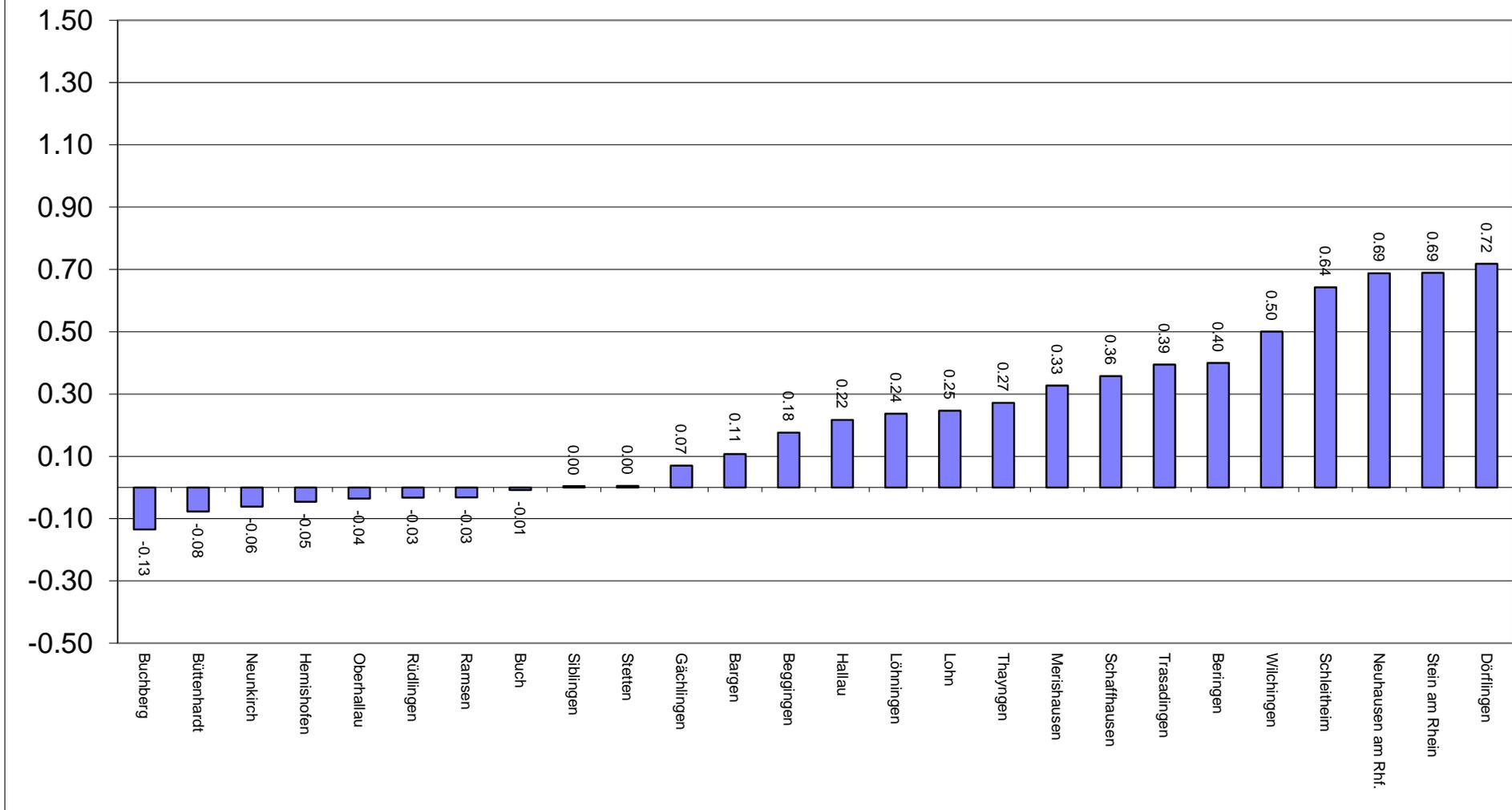
### Selbstfinanzierungsanteil 2021 (in Prozent des laufenden Ertrages)



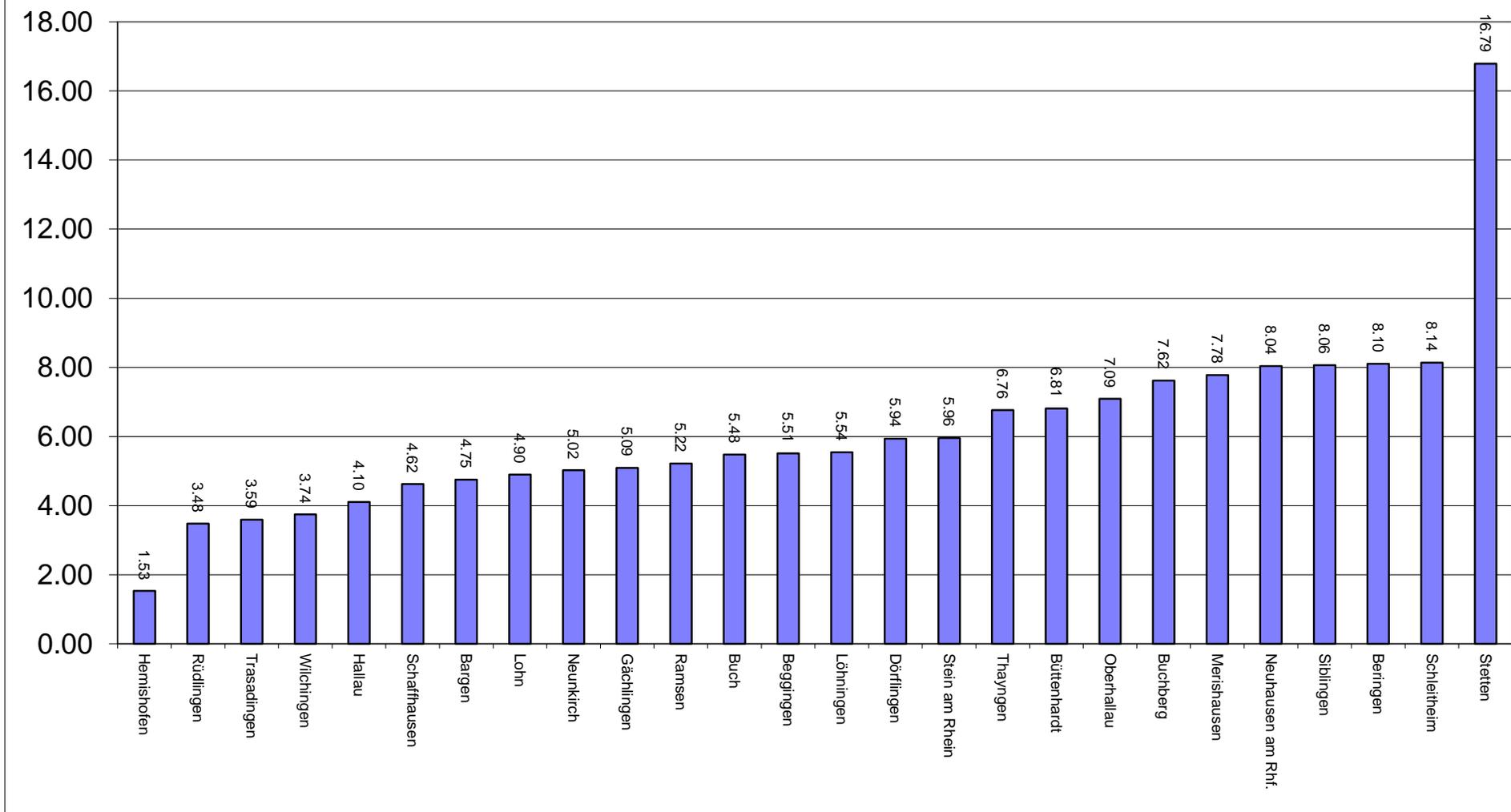
### Investitionsanteil 2021 (in Prozent der Gesamtausgaben)



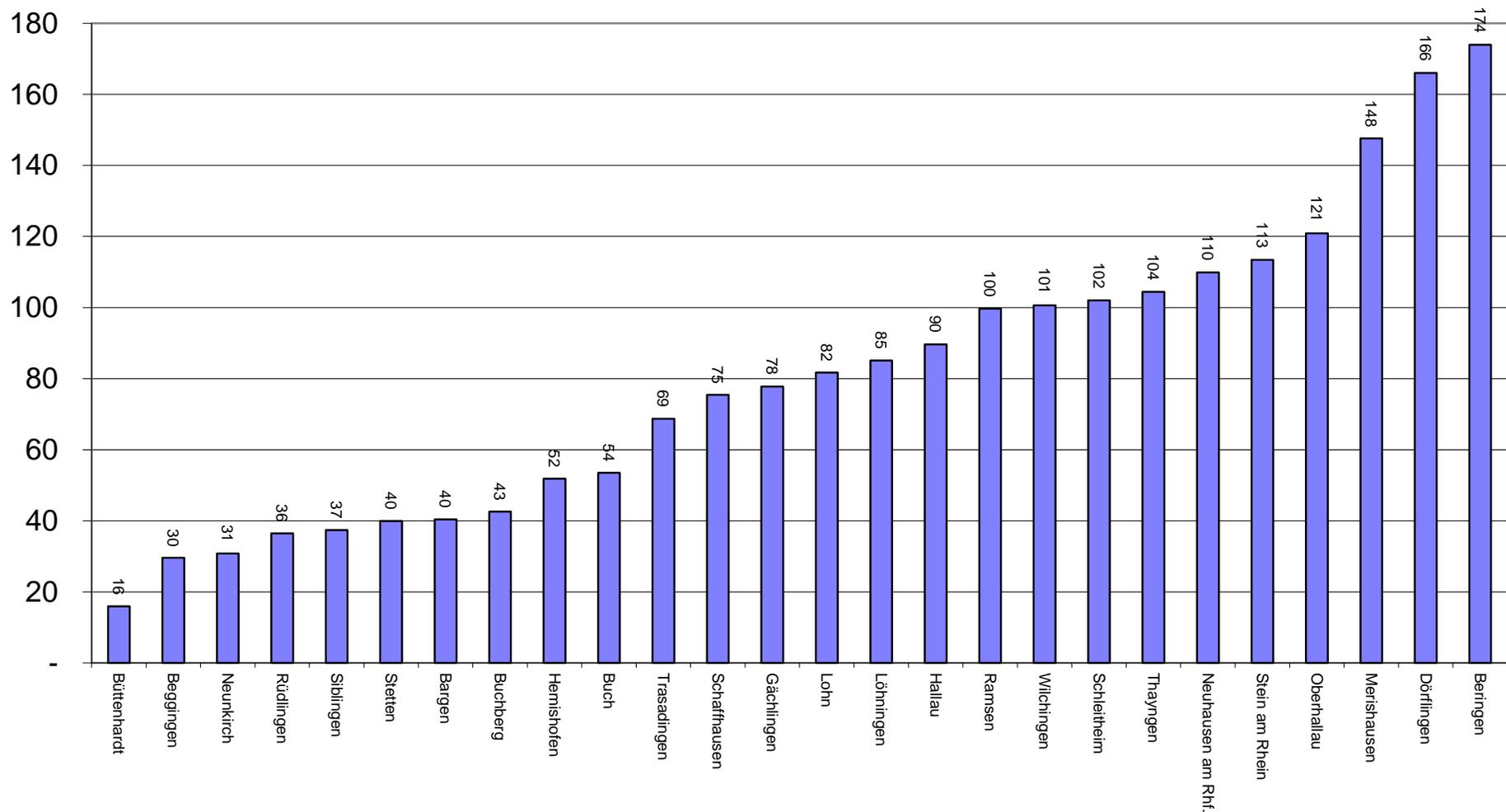
### Zinsbelastungsanteil 2021 (in Prozent des laufenden Ertrages)

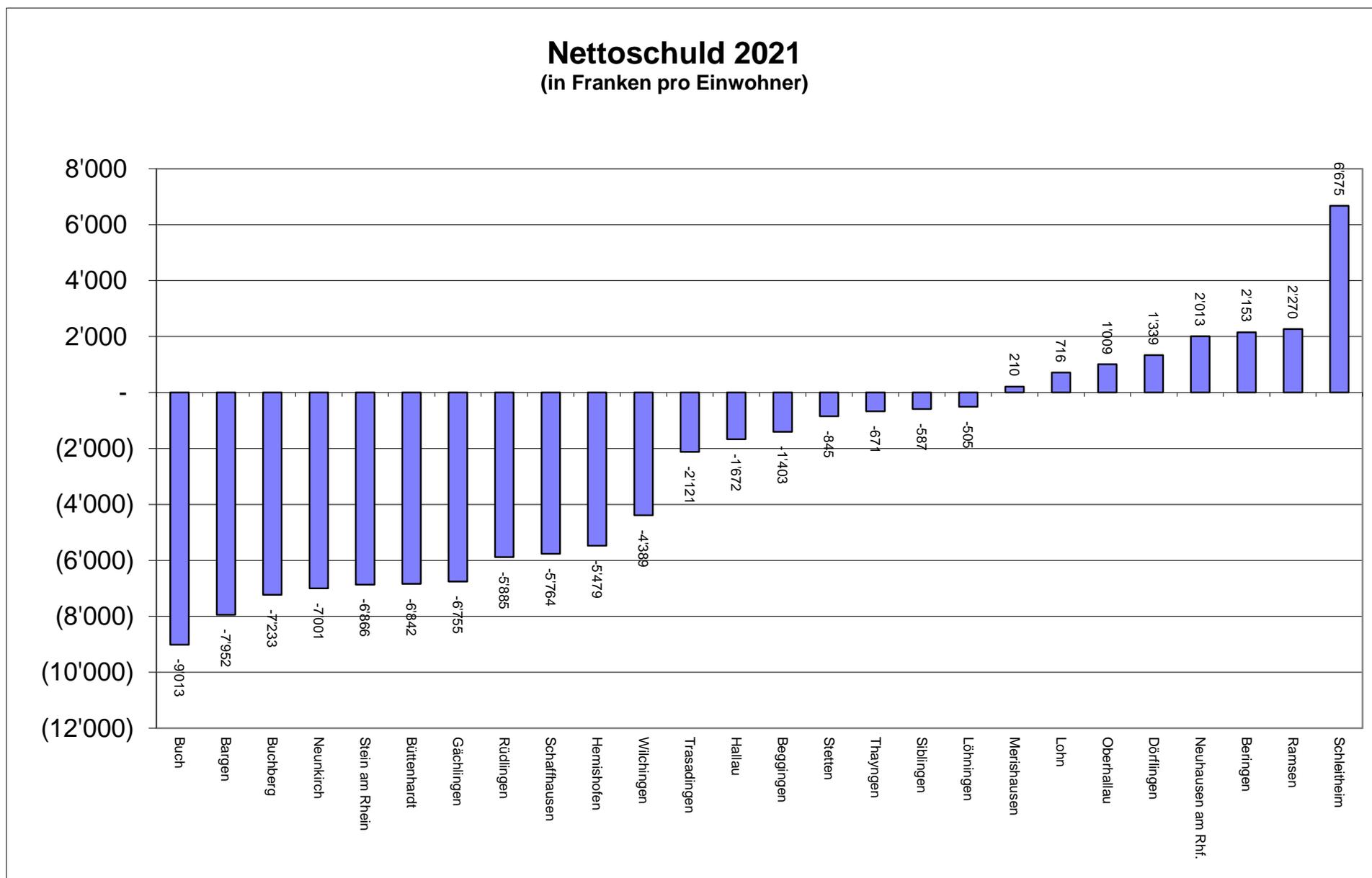


### Kapitaldienstanteil 2021 (in Prozent des laufenden Ertrages)

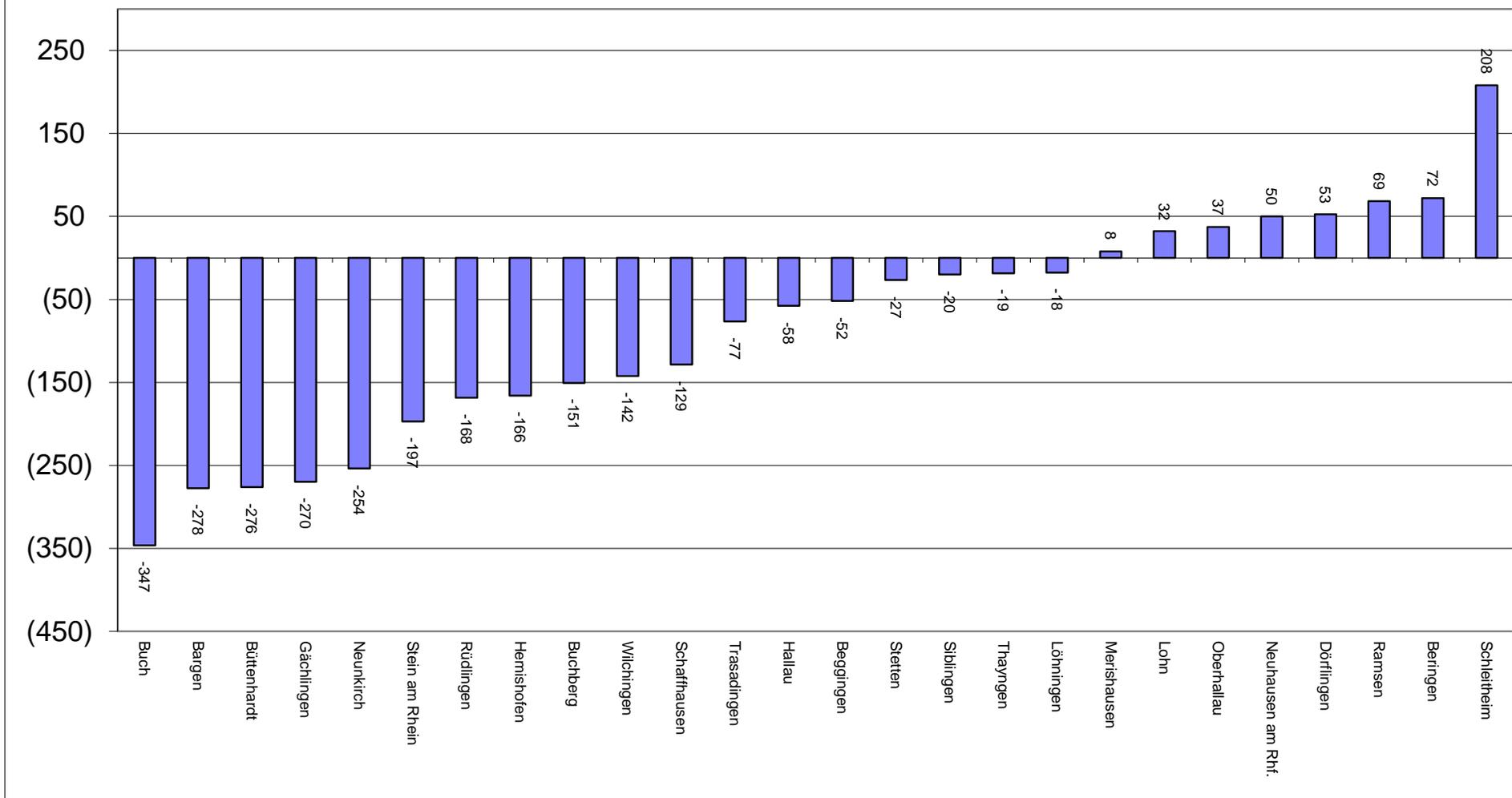


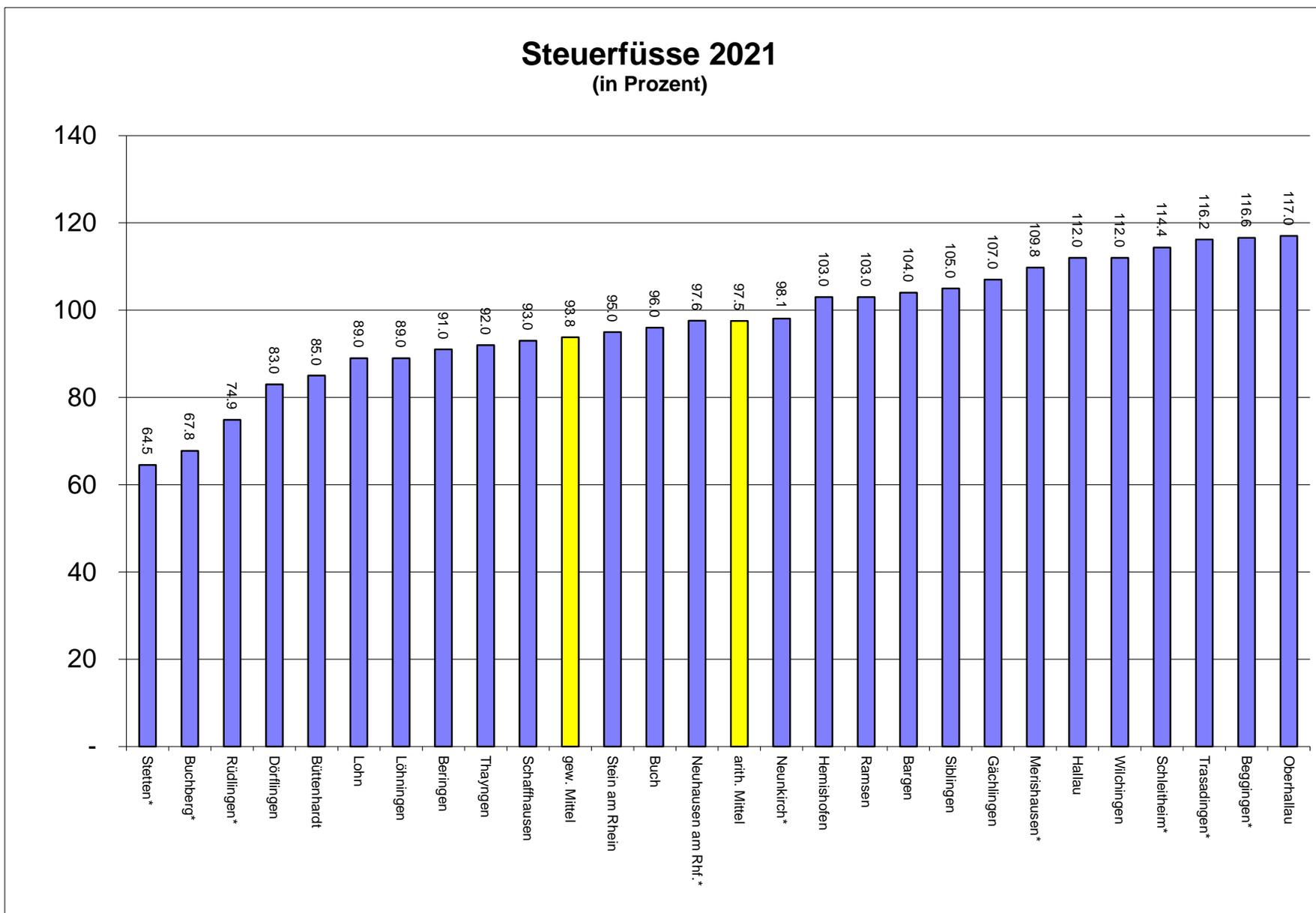
### Bruttoverschuldungsanteil 2021 (in Prozent des laufenden Ertrages)





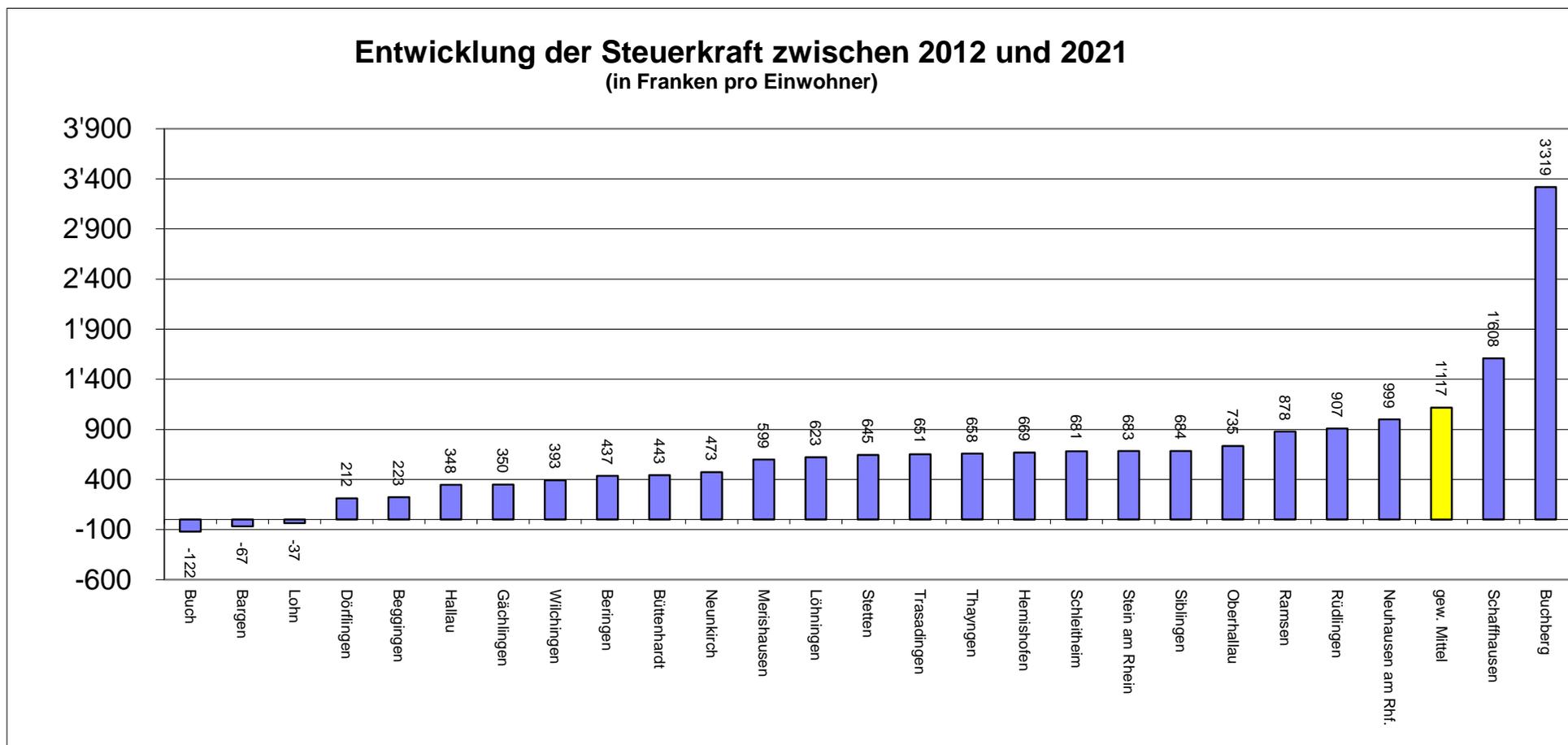
### Nettoverschuldungsquotient 2021 (in Prozent des Fiskalertrages)

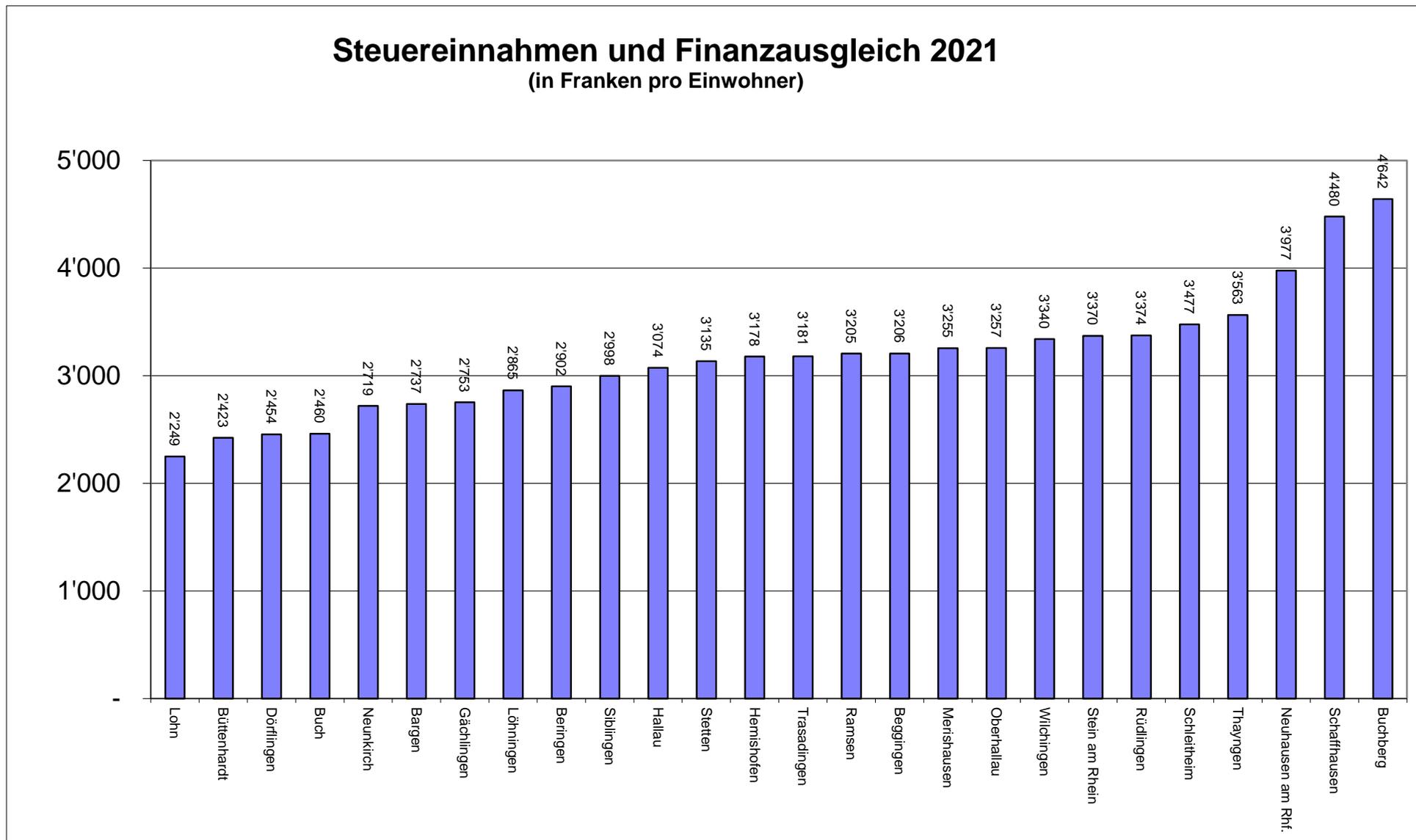


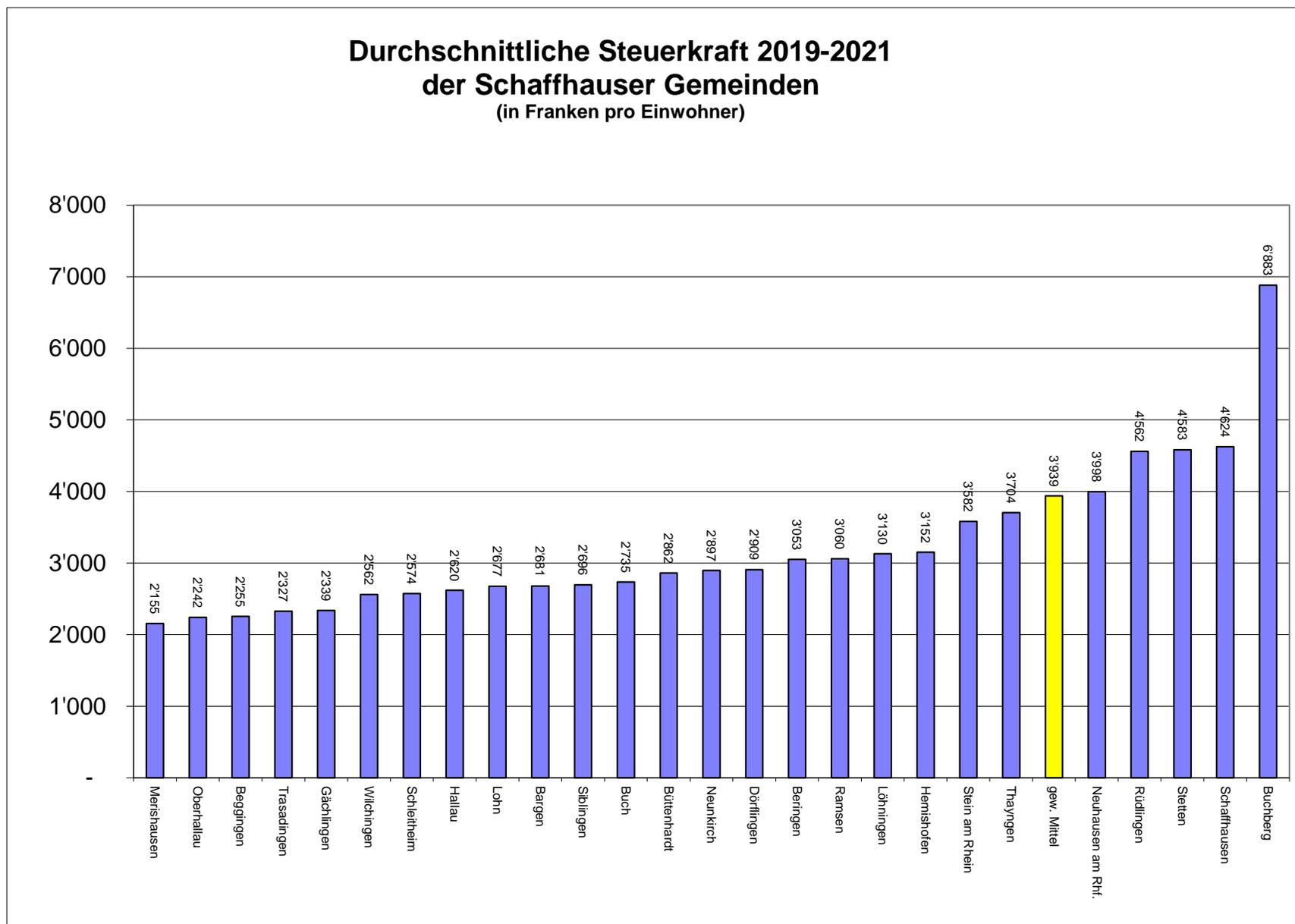


Median: 97.83

\* = gew. Mittel des Steuerfusses für natürliche und juristische Personen

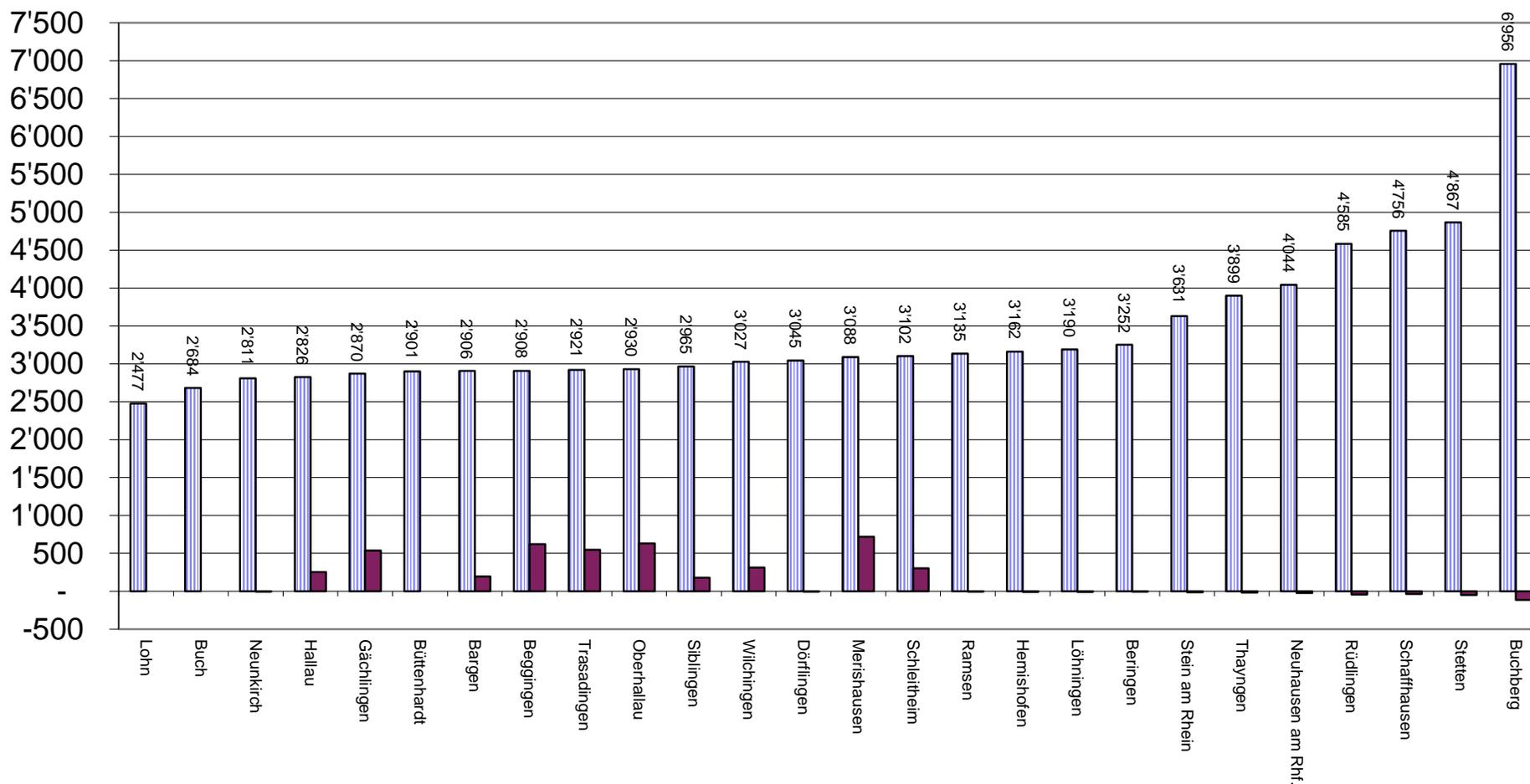


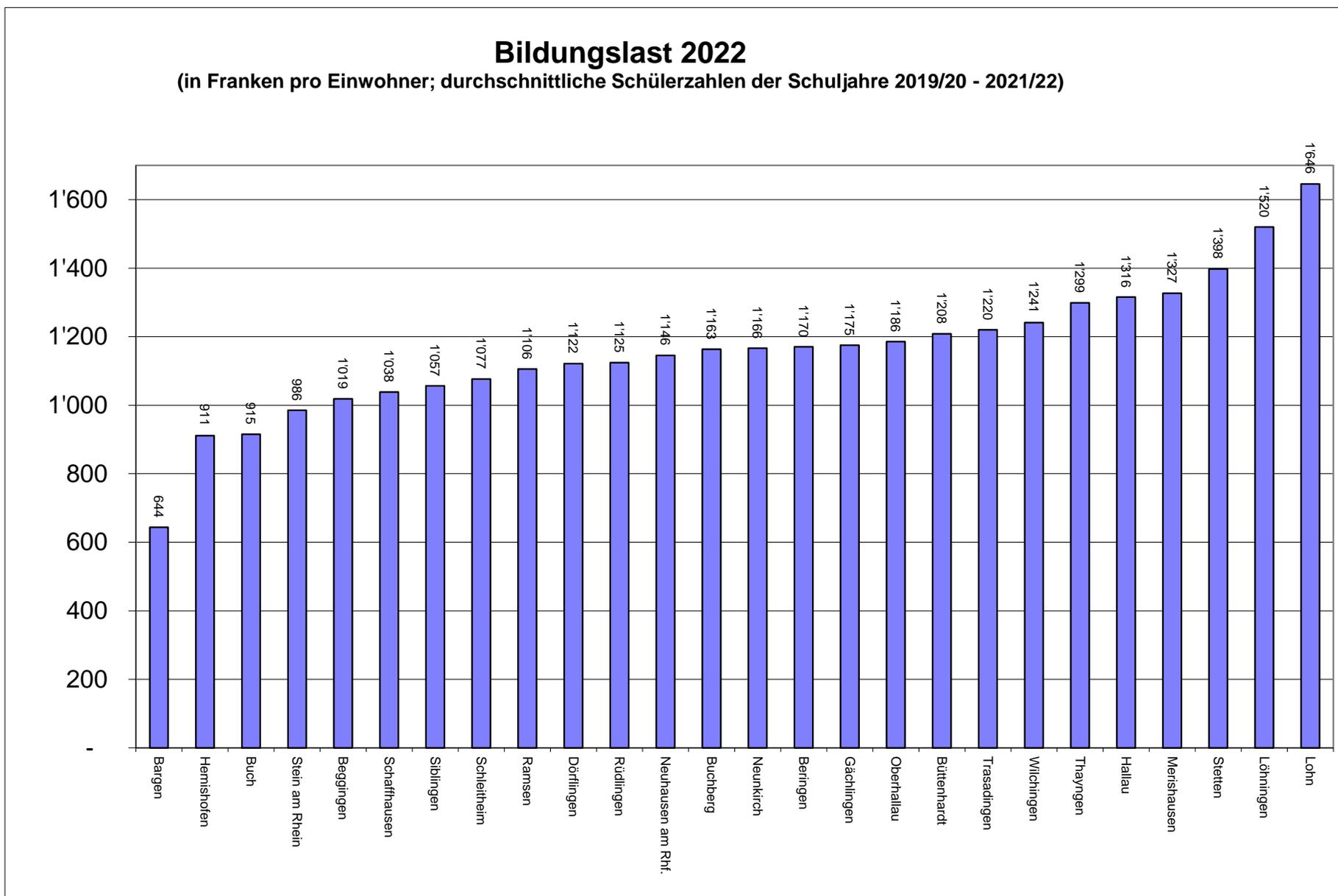


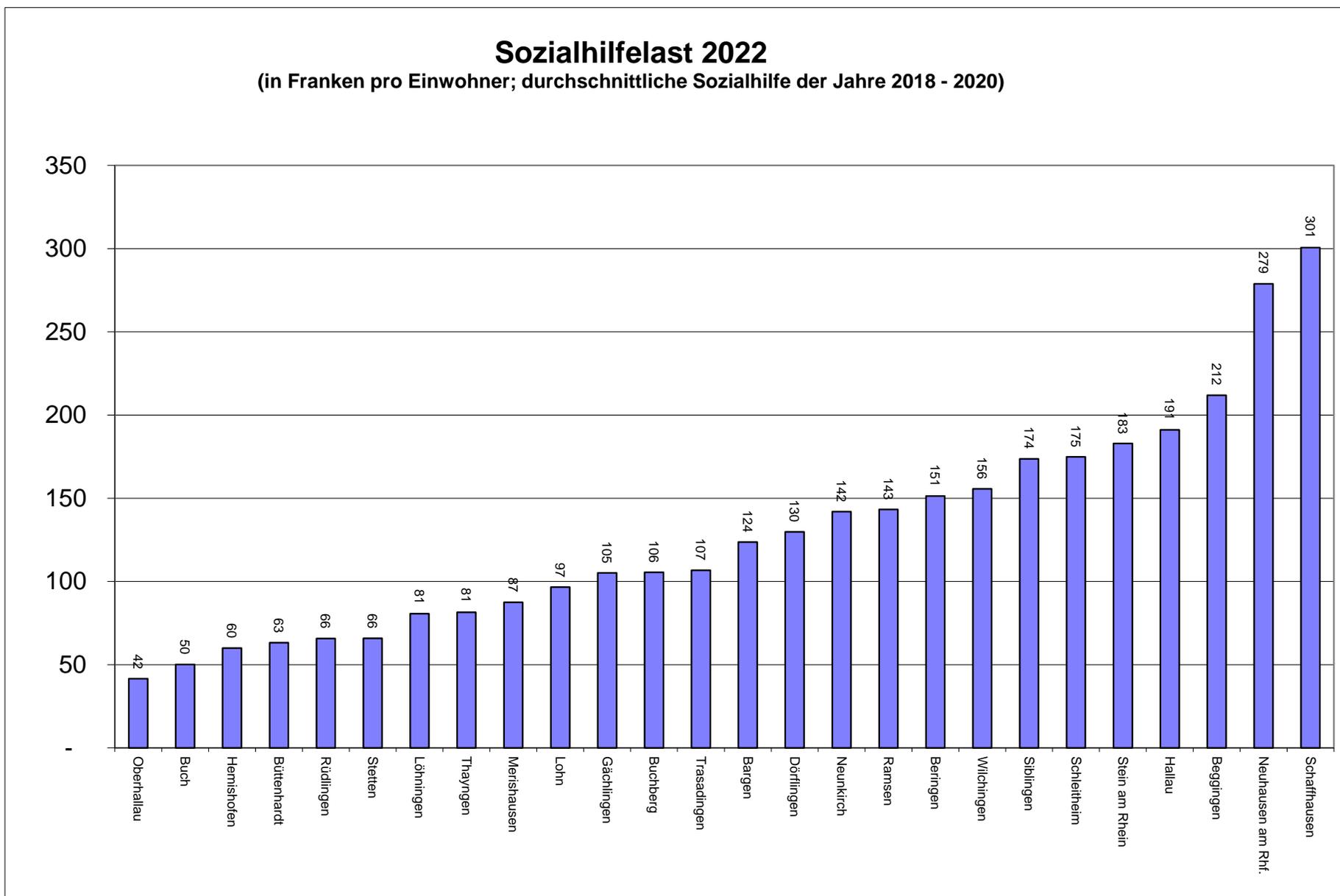


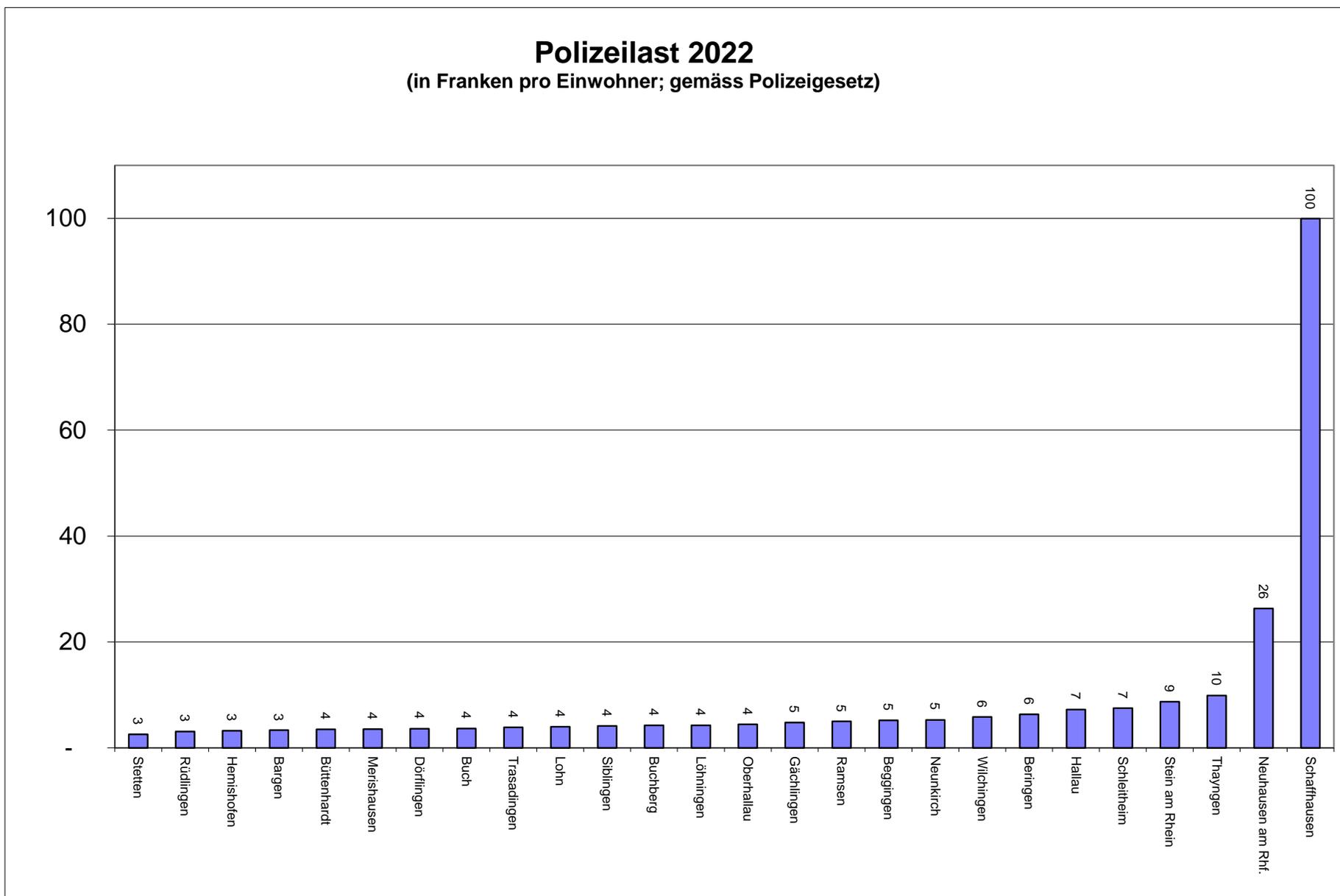
## Steuerkraft 2021 zuzüglich beziehungsweise abzüglich Ressourcenausgleich

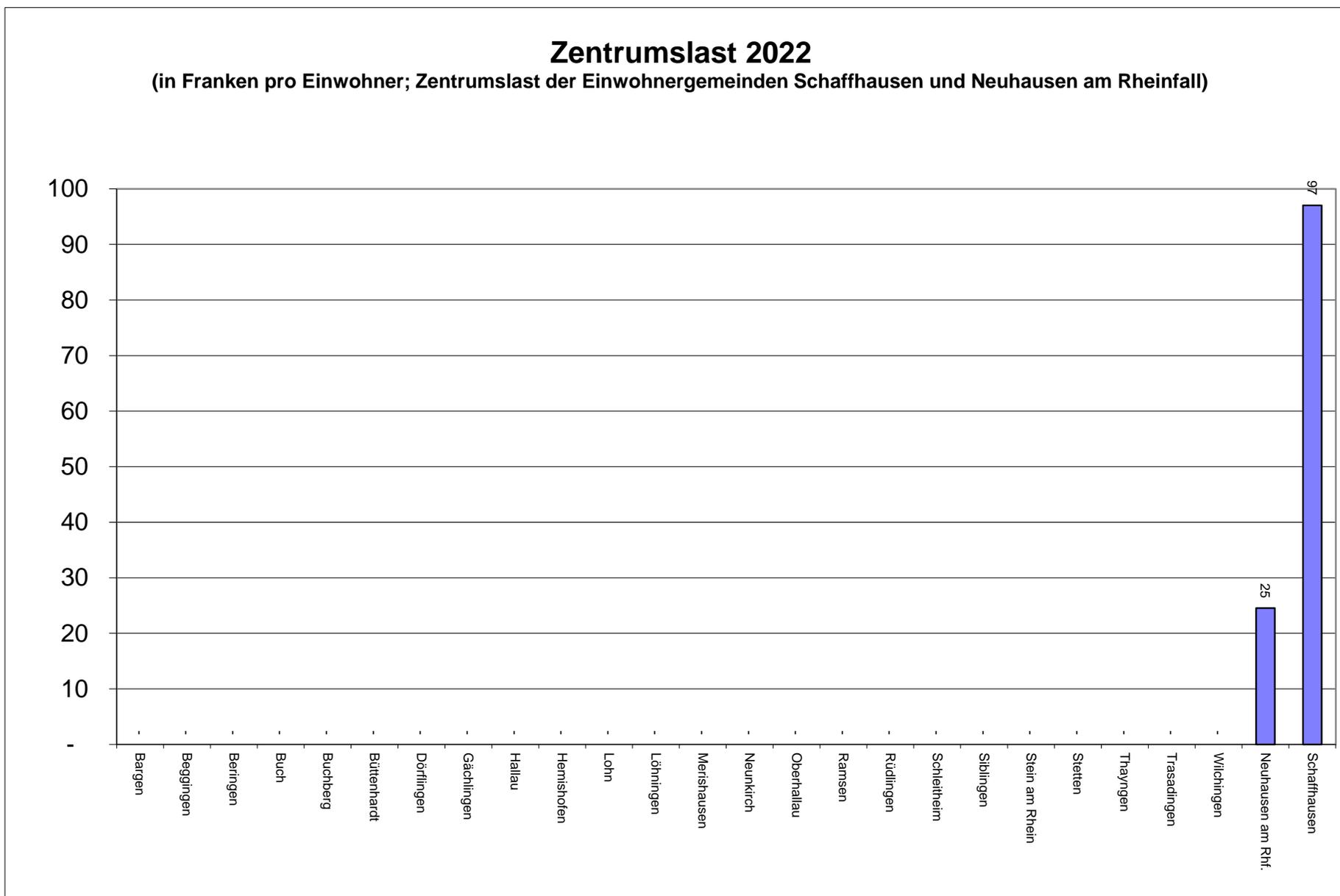
(in Franken pro Einwohner; dunkle Kolonne: davon Ressourcenausgleich)

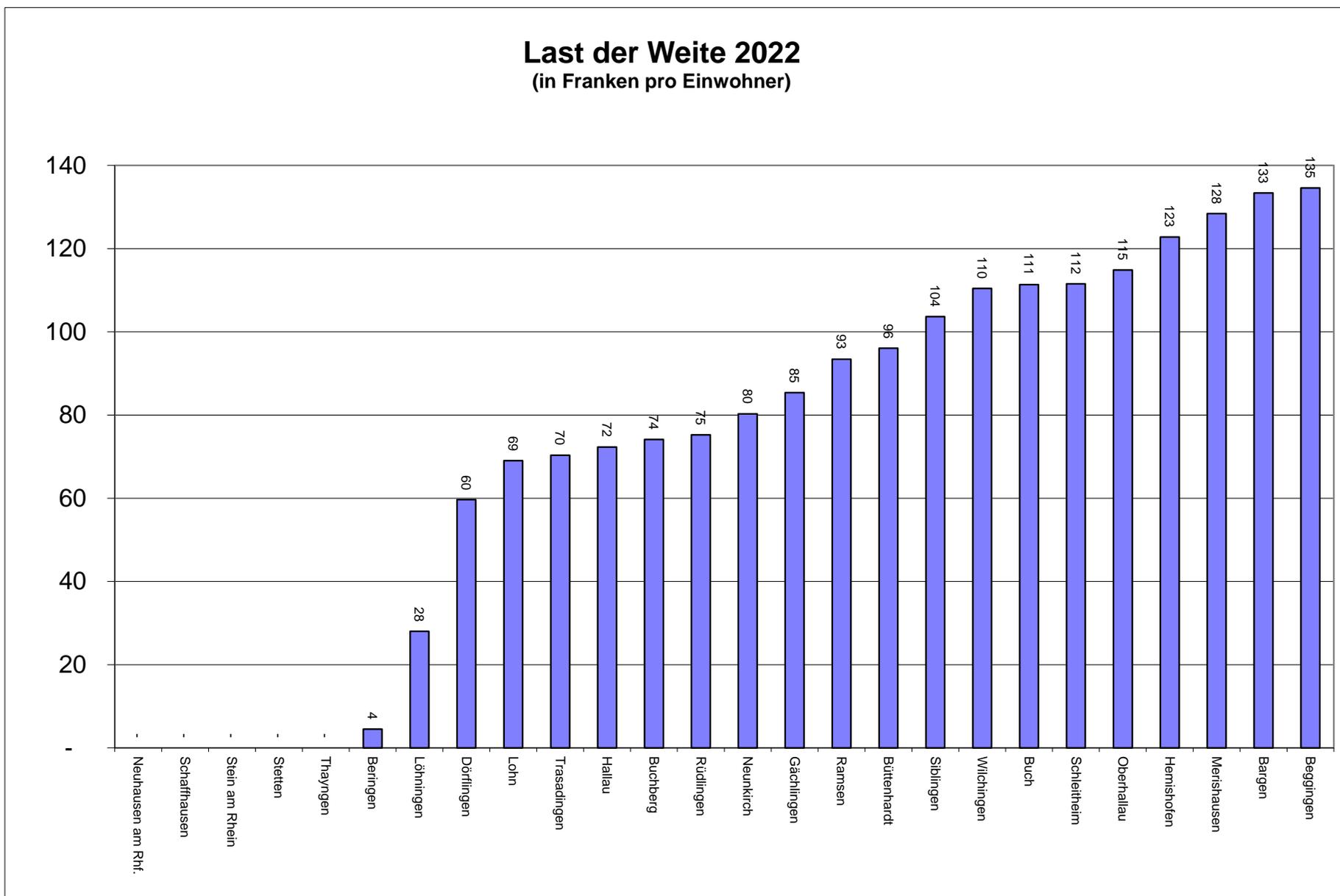












## Finanzausgleich 2022 in Franken

